



unser
oberperfuß
...unsere Heimat

#fürchteteuchnicht

Amtliche Mitteilung Oberperfuß / Ausgabe 4 / Winter 2024 / www.gemeinde-oberperfuß.at / zugestellt durch post.at



Gemeinde OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
Bürgermeisterin
Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss

Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss

Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at

Redaktion: Angélique Ruetz

Layout: dc-design

Druck: Alpina Druck GmbH.

Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com

Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss

Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss

Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.



FOTO: CHIARA KLOTZ

Unser Oberperfuss – #fürchteteuchnicht

Gruselig – so finden viele die Krampusmasken, die bei diversen Tuifflaufen und -veranstaltungen zu sehen sind. Auch am so genannten Krampustag, dem 05. Dezember, streifen furchterregende Gestalten durchs Dorf und erschrecken viele, ganz besonders die kleinen Kinder.

Dabei hat dieses Brauchtum uralte Wurzeln. In früheren Zeiten sollten damit wohl böse Geister vertrieben werden. Heutzutage erfreuen sich viele junge Menschen daran, ihr Gesicht hinter gruseligen Masken zu verbergen und grölend auf sich aufmerksam zu machen. Aber: auch wenn sie oft zum Fürchten aussehen, sollten wir uns nicht ängstigen. Es stecken zumeist ja nur übermütige Jungs dahinter – gönnen wir ihnen den Spaß! Und wer gern selbst dabei sein möchte: die Oberperfer Höllentuiffl laden Interessierte ein, im Verein mitzuwirken. Was dabei alles passiert, kann auf Seite 21 nachgelesen werden.

Laut ging´s auch beim 20-jährigen Jubiläum der Bacon Pilots zu. Die Begeisterung nahm bei den professionell vorgebrachten Coversongs und Eigenkompositionen der Bands kein Ende. Der eine und die andere konnte nur mit Verwunderung feststellen: „Wie schnell doch die Zeit vergeht“.

Ein Kapellmeisterwechsel steht bei der PAMO an. Nach 11 höchst erfolgreichen Jahren mit Erwin Probst übernimmt nun Florian Markt den Taktstock. Es ist schön, wenn ein Kapellmeister wieder aus den eigenen Reihen kommt. Wir dürfen gespannt sein, womit uns die PAMO beim Frühjahrskonzert am 22. März überrascht.

Bis dahin bleibt aber noch einige Zeit, die „stille“ sollte es sein. Der Männergesangverein unterstützt uns, nach dem turbulenten Jahr in die Ruhe zu kommen. An drei Wochenenden erfreuen sie uns bei der Marien-, der Alwis- und der Ruepen-Kapelle mit den Klöpfeln und Weisenbläsern (siehe Seite 24/25). Höhepunkt ist das Adventsingen in der Pfarrkirche am 21. Dezember. Es führt uns behutsam zur weihnachtlichen Krippe ganz im Sinne von „fürchtet euch nicht“!

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2025

Redaktionsschluss: **18.02.2025**

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge senden an: meldewesen@oberperfuss.gv.at

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



**Liebe Oberperferinnen,
liebe Oberperfer!**

Die fetten Jahre sind vorbei – für die nächste Zeit jedenfalls. Und was sich schleichend angekündigt hat, tritt nun leider ans Licht. So haben wir uns die Budgets der kommenden Jahre nicht vorgestellt, die Devise lautet nun: sparen, sparen, sparen. Das ist für einen Gemeindehaushalt gar nicht einfach, sind doch viele Ausgaben schon fest verplant.

Bedarfszuweisungen des Landes

Diese fallen für 2025 leider mehr als bescheiden aus. Wir haben bereits im Vorhinein Prioritäten gesetzt und überlegt, welche Bereiche mit zusätzlichen Landesmitteln unterstützt werden könnten. Den Medien konnte entnommen werden, dass auch Bund und Länder mit den immer geringer vorhandenen Mitteln zu kämpfen haben. Bedarfszuweisungen erhalten wir lediglich für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes sowie die von der Landesstraßenabteilung geforderte Deckschicht

im Bereich Riedl bis Kammerland. Mit dem Kanalneubau ist die Endsanierung der Landesstraße verpflichtend. Diese abschließende Asphaltierung wird also 2025 in Angriff genommen. Somit ist dieser Abschnitt des Kanalbaus beendet. Dem Land Tirol ist der möglichst flächendeckende Ausbau des Glasfasernetzes wichtig. In diesem Bereich sind wir auch an die größtmöglichen Förderungen (Bund und Land, max. 75% der Kosten) gebunden. Da die geförderten Bereiche bis 2026 angeschlossen sein sollten, müssen leider Gebiete warten, die außerhalb liegen.

Die Budgeterstellung – eine Herausforderung

Schwierig wird es heuer für uns, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen. Einerseits gehen die Einnahmen drastisch zurück, andererseits müssen wir immer mehr Leistungen erbringen. Viele Mittel werden vom Land für Soziales, Bildung, Wohnen, Gesundheitsversorgung usw. einbehalten und fließen ab, ohne dass wir hier ein Mitspracherecht geltend machen können. Aber auch in unserem unmittelbaren Umfeld liegen die Schwerpunkte bei den Ausgaben im Bildungsbereich und der Versorgung unserer pflegebedürftigen Menschen.

Daher ist es heuer mehr denn je nötig, die verbleibenden Mittel verantwortungsvoll und sparsam einzusetzen.

Es „fuchst“ beim LWL

Ob in der Hauptversorgungsleitung im Sellraintal, ob in unserer Gemeinde: hier und dort wurden verlegte Leitungen durch Steine eingedrückt. Dann ist die Durchgängigkeit nicht mehr gegeben und das Einblasen der Glasfaser unmöglich. Mittels „Kalibrierung“ wird die beeinträchtigte Stelle geortet und das beschädigte Leerrohr ausgetauscht. Erst nach der positiv erfolgten Druckprüfung kann die Glasfaser erfolgreich eingepulst werden.

Auch bei uns gibt es deshalb teilweise Verzögerungen beim Anschluss an das LWL-Netz. Die Firmen arbeiten mit Hochdruck daran, die schadhafte Stellen so rasch wie möglich zu beheben.

Wichtiger Hinweis für alle, die bereits auf den Anschluss warten: Alte Verträge mit bisherigen Anbietern sollen erst dann gekündigt werden, wenn die Fertigstellungsmeldung mit dem Vertrag des neuen Providers bei der Gemeinde abgegeben worden und die Übergabebox im Haus montiert ist!

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025 wünschen die Gemeindebediensteten, der Gemeinderat und die Bürgermeisterin.

J. Oberperfer



Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am Donnerstag, den 19.09.2024 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Bgm. Stv. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GR Ing. Christoph GUTLEBEN

GR Andreas WILHELM

GR Christian SCHÖPF

GR Melanie MEDWED

GV Ing. Anton SCHMID

GR Ing. Michael MAIR

GV Franz HAID

GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Rupert ALTENHUBER

GR Roland HORNEGGER

GR Josef BAUMANN (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Thomas KIRCHMAIR

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher. Die neue Amtsleiterin Dzenana Berberovic-Karabegovic stellt sich dem Gemeinderat vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag: „Beratung und Beschlussfassung betr. weiteren Ausbau LWL“.

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen. Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 6a zu.

David Kampenhuber und Johannes Schmid (Tennisverein) stellen die Aktivitäten und geplanten Investitionen am Tennisplatz kurz vor.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Bau der Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Umbau der VS-Oberperfuss-Berg zeitgerecht fertiggestellt wurde. Sowohl Schule als auch Kindergarten starteten pünktlich. Ein großer Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes und die Reinigungskräfte, die sogar noch am Wochenende vor Schulbeginn unermüdlich arbeiteten! Die Betreuerinnen Anna Kofler und Ulrike Crazzolara starteten die neue Kindergartengruppe. Auch der Mittagstisch wird von ihnen betreut. Dieser steht auch den Schulkindern bis 14 Uhr zur Verfügung. Die Hortkinder werden danach mit dem Gemeindebus in den Hort im Dorfzentrum gebracht.

Danke auch an jene Mitglieder der Schützenkompanie, welche das Kriegerdenkmal sach- und fachgerecht sanierten und mit neuen Lärchenschindeln deckten. Es sieht nun wieder sehr gut aus.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand genehmigte in seiner Sitzung vom 17.09.2024 folgende Subventionen: Kirchenchor a.o. Subvention EUR 500,00.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindegenschaften

Der Obmann des Ausschusses, GR. Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 16.09.2024. Folgende TO-Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung
- Bauansuchen Falkner Michael (Zubau Wintergarten), es wird auf die Stellungnahme des Raumplaners verwiesen. Empfehlung des Ausschusses: keine Zustimmung
- Bauvorhaben Spiegl Hans-Peter: es kommt die Vertragsraumordnung zum Tragen, ein Gespräch mit dem Bauwerber wird empfohlen.
- Bebauungsplan Niederkircher/Schweighofer: nach Durchsicht der Pläne empfiehlt der Ausschuss die Zustimmung
- Beim TO-Punkt Anträge, Anfragen, Allfälliges wurden folgende Themen debattiert:
 - Geländehöhen nach Neubau im Dickicht (Vermessungsplan liegt vor)
 - Pflasterarbeiten Neubau Larl (Vermessungsplan kommt)
 - Beleuchtung Mehrzwecksaal – ist im Laufen
 - Aushubdeponien in Oberperfuss: es besteht eine Vereinbarung mit der Fa. Derfeser für örtliche Häuslbauer
 - Ortsübliche Städel: es gibt eine vom Gemeinderat beschlossene Richtlinie
 - Grundverkauf Ragg: der Ausschuss beharrt auf der vorigen Entscheidung (Teilverkauf)

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan auf Gst. 2819/3 (Schwaighofer/Niederkircher)

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Gst. 2819/3 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B41 Völsesgasse vom 26.07.2024 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Ansuchen Zubau Wintergarten auf Gst 3434/2 (Falkner)

Derselbe Antrag wurde bereits in der GR-Sitzung vom 14.02.2023 abgewiesen. Der neuerlich eingebrachte Antrag wurde vom Raumplaner geprüft. Die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit dem Bebauungsplan B/006/07/2012 Kammerland – Hofer ist mit einer Baumassendichte von 2,07 nach geplanter Fertigstellung des Bauvorhabens als nicht gegeben zu beurteilen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag auf Zubau eines Wintergartens auf GP 3434/2 abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan auf Gst 3170 KG Oberperfuss

Der TO-Punkt 5 der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Jänner 2024 wird aufgehoben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Gst. 3170 KG Oberperfuss

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B36 Huebe durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6a

Beratung und Beschlussfassung betr. weiteren Ausbau LWL

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Ausbau Stiglreith vorgezogen werden soll. Die Landesförderung beträgt 80%, die Gesamtsumme des Projektes liegt bei knapp EUR 70.000,00.

Des Weiteren liegen die Kosten für die Mitverlegung LWL bis zur Bergstation der PA III vor. Sie belaufen sich auf ca. EUR 56.500,00. Die Inhaber der Funkanlagen am Köpfl stellen bereits Anfragen betr. Fasermiete. Diese Kosten sollten über den Voranschlag gedeckt sein.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den LWL-Ausbau Stiglreith sowie die Material- und Montagekosten (Mitverlegung) bis Bergstation PA III zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 Bericht über die örtliche Kassaprüfung vom 2. Quartal 2024

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die 02.07.2024 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 2. Quartal 2024.

1. Kassenbestandsaufnahme:
Es wurden die Kassenbestände per 28.06.2024 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.
Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagen-sparbücher) betrug per 28.06.2024 EUR 991.234,12.
2. Buchungs- und Belegprüfung:
Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 28.06.2024 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

Punkt 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vizebürgermeister Thomas Zangerl fragt an, wann die Bushaltestelle im Totengassl in Betrieb geht.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass der entsprechende Grundstreifen erst in öffentliches Gut übergehen muss, damit die Haltstelle errichtet werden kann. Dazu wird sie bald mit den Grundeigentümern Kontakt aufnehmen.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl bittet für die nächste Gemeinderatssitzung die Endabrechnung des Umbaus der Volksschule Berg + Erläuterung der Förderungen offenzulegen.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl regt an, ein Gespräch mit den Verantwortlichen von VVT und Postbus zur Evaluierung des Busplanes des seit einem Jahr in Kraft befindlichen Fahrplanes zu führen.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob es möglich ist beim Busparkplatz der VVT einen Müllständer aufzustellen, da er schon mehrmals darauf angesprochen wurde.

Die Bürgermeisterin weist diese Debatte dem Infrastrukturausschuss zu.

GR Christian Schöpf stellt fest, dass wir in der Gemeinde mit den Parkplatzgebühren (Lift & Stigleith) die Tagesgebühr, im Gegensatz zu anderen Gemeinden im Umkreis bzw. den Liftbetreibern, zu niedrig angesetzt ist. Es wäre angebracht, dass das Thema im zuständigen Ausschuss besprochen wird.

Die Bürgermeisterin weist diese Debatte dem Finanzausschuss zu.

GV Ing. Anton Schmid regt an beim „Wald-Kindergarten“ eine Toilette zu platzieren, da die derzeitige Hygiene-Situation für die Kinder absolut unzureichend ist.

Die Bürgermeisterin wird sich darum kümmern.

GV Ing. Anton Schmid weist darauf hin, dass es in letzter Zeit vermehrtes Interesse am Erwerb von Gewerbegrundstücken gab. Bedauerlicher Weise existiert bisher keine politische Strategie wie man dieses Problem in unserer Gemeinde in den Griff bekommen könnte. Somit fehlt für viele gewerbetreibende Oberperfer*innen die Perspektive und der Gemeinde die Einnahmen aus Kommunalsteuern. So hat unsere Gemeinde wegen der fehlenden Rahmenbedingungen in den letzten 10 Jahren allein durch Abwanderung weit über 100 Arbeitsplätze „verloren“. Gesundes Wachstum ist immer wichtig! Da sich unsere Gemeinde in den letzten Jahrzehnten sehr einseitig zu einer Schlaf-Gemeinde entwickelt hat, möchte ich dringend dazu raten, dass sich der Ausschuss für Bau- und Raumordnung (ggf. in Kooperation mit dem GV) dieser Problematik annehmen möge.

Die Bürgermeisterin ersucht den GV Ing. Anton Schmid als Ausschussmitglied sich umzuhören, ob Grundeigentümer bereit sind, Grundstücke zu verpachten oder zu verkaufen.

GV Ing. Anton Schmid weist die Frau Bürgermeisterin wiederholt darauf hin, dass lt. § 66 TGO jährlich mindestens eine öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten ist, in welcher die Frau Bürgermeisterin über die wichtigsten Angelegenheiten, die die Gemeinde seit der letzten Gemeindeversammlung betroffen haben, zu berichten und einen Ausblick auf die weiteren Vorhaben zu geben hat. Da in dieser Legislaturperiode noch keine ordentliche Gemeindeversammlung im Sinne des § 66 TGO stattgefunden hat, fordere ich die Gemeindeführung dazu auf dieser Verpflichtung umgehend nachzukommen.

Die Bürgermeisterin wird dieser Verpflichtung selbstverständlich nachkommen.

GV Ing. Anton Schmid weist darauf hin, dass die Verrohrung des offenen Gerinnes im Bereich Kammerland trotz gültigem Gemeinderatsbeschlusses vom 25.05.2023 immer noch nicht umgesetzt wurde. Ich war am 06.09.2024 vor Ort und habe mir ein Bild von der derzeitigen Lage verschafft. Wie auf den gezeigten Bildern ersichtlich, geht die gemauerte Rinne über die gesamte Länge regelmäßig über, wodurch diese bereits gefährlich ausgie- bzw. unterspült wurde. Offenbar passen hier die Durchflussmengen und Fließgeschwindigkeiten nicht bzw. war die Berechnung womöglich nicht korrekt. Die Brücke wurde bereits durch Geröll beschädigt. Ein Murenereignis ist meiner Einschätzung nach absehbar und könnte soweit gehen, dass es zu einer Verklauung der Melach kommen könnte. Hier ist jedenfalls Gefahr in Verzug! Es muss dringend gehandelt werden um Schaden an Personen, Hab und Gut, der Natur und daraus entstehende Haftungsfragen zu verhindern! Eine vorübergehende Sperrung des Weges soll bitte geprüft werden.

Die Bürgermeisterin wird die Problematik unverzüglich dem Waldaufseher bzw. der Wildbach und dem Planer DI Exenberger vorbringen, um eine möglichst rasche Lösung zu finden.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass aller Voraussicht nach, eine Arbeitssitzung zum Thema Bergbahnen angesetzt wird.

Protokoll über die am Donnerstag, den 10.10.2024 öffentlich abgehaltene Gemein- deratssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm. Mag.a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm. Stv. Thomas ZANGERL
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GR Ing. Michael MAIR
GV Franz HAID
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Bmstr. Franziskus LOIDL (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Christian Schöpf
GV MMag. Michael GRÜNFELDER

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Punkt 1 Schadenersatzklage Bergbahnen Oberperfuss GmbH., gegen Agrargemeinschaft Krimpen- bach-Wildangeralpe (Aufgrund der Projekt- verzögerung)

Auszug der Faktenlage ab Klageeinbringung:

Die Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe verweigert als eine von den Baumaßnahmen betroffene Grundeigentümerin am Rangger-Köpfl die behördlich geforderte Zustimmung zur Errichtung einer Kombibahn.

10-2022: Einbringung der Klage durch die Bergbahnen Oberperfuss GmbH beim Landesgericht Innsbruck

Das Landesgericht Innsbruck hat mit seiner Entscheidung vom 02.03.2023, 81 Cg 96/22p, das Begehren der Bergbahnen Oberperfuss GmbH zu Recht erkannt und bestätigt, dass bereits ein rechtskräftiger Vertrag zur Errichtung und Duldung der gegenständlichen Anlage sowie der zugehörigen Piste vorliegt.

Das Oberlandesgericht Innsbruck hat in der Folge der Berufung der Agrargemeinschaft gegen die erstinstanzliche Entscheidung nicht stattgegeben und die Entscheidung des Landesgerichtes bestätigt (Entscheidung vom 20.07.2023, 3R 50/23m). Gleichzeitig hat das Oberlandesgericht eine ordentliche Revision für nicht zulässig erachtet.

Die gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes erhobene außerordentliche Revision der Agrargemeinschaft hat der Oberste Gerichtshof mit Beschluss vom 31.01.2024, Gz 3 Ob 175/23s zurückgewiesen, da die von der Agrargemeinschaft behaupteten Mängel im Berufungsverfahren nicht vorliegen und die Revision keine erhebliche Rechtsfrage aufzeigt.

02-2024: Zustellung des Forderungsschreibens der Bergbahnen Oberperfuss GmbH an die Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe, welche durch ihre rechtswidrige und schuldhaftige Zustimmungsverweigerung eine massive

Verzögerung der Umsetzung des Projekts ausgelöst hat. Es ist von einem nachweislichen Schaden iHv von zumindest € 2.628.000,00 auszugehen. Entgangene Umsatzeinbußen uam wurden dabei noch nicht berücksichtigt.

04-2024: Gespräch mit Vertretung der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe

04-2024: Zweites Gespräch mit Vertretung der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe. Diskussion einer möglichen außergerichtlichen Einigung inklusive konkreter Vorschläge von Seiten der Bergbahnen Oberperfuss. Die Vertretung erklärt, dass sich die Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe damit befassen wird.

05-2024: Bauverhandlung Peter Anich III. Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe inklusive Rechtsvertretung haben an der Verhandlung teilgenommen.

05-2024: Versuch von Seiten der Bergbahnen Oberperfuss auf ein weiteres konstruktives Treffen. Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe erwartet noch ein Schätzgutachten – definitive Zusage, dass eine aktive Kontaktaufnahme ihrerseits in spätestens 14 Tagen erfolgen wird. Diese blieb aus.

08-2024: Erneute Kontaktaufnahme inklusive erneute Übermittlung von Besprechungsunterlagen. Erwähntes Gutachten von Seiten der Landwirtschaftskammer ist noch ausständig.

19.08.2024: Erneute Kontaktaufnahme von Seiten der Bergbahnen Oberperfuss mit Darstellung des möglichen Szenarios einer außergerichtlichen Einigung inklusive einer Rückmeldefrist von 1 Woche.

29.08.2024: Aufgrund des bereits vereinbarten Termins der Alm-Vollversammlung am

12.09.2024: der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe wird – erneut – eine weitere Rückmeldefrist bis nach der Vollversammlung vereinbart. Diese ist verstrichen.

16.09.2024: Information an den Gemeindevorstand zur Causa

03.10.2024: Arbeitssitzung im Gemeinderat zur Causa

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass in der Arbeitssitzung des Gemeinderates am 03.10.2024 mit RA Dr. Michael Rück die Rechtslage ausführlich besprochen wurde und alle Gemeinderäte die Gelegenheit hatten, sämtliche Fragen betreffend diese Angelegenheit zu stellen. Diese wurden sowohl vom Geschäftsführer Manuel Hujara als auch von Dr. Rück umfassend beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Bürgermeisterin ermächtigt wird, bei der anstehenden Generalversammlung der Bergbahnen Oberperfuss GmbH das Stimmrecht der Gemeinde Oberperfuss dahingehend auszuüben, dass der Geschäftsführer der BBO eine Klage auf

Schadenersatzleistung gegenüber der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe gerichtlich geltend machen kann.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Abschließend ist noch folgendes zu sagen: Der Gemeinde ist ein enormer Schaden entstanden. Das heißt aber nicht zwangsläufig, dass nicht doch noch eine außergerichtliche Lösung erzielt werden kann.

Punkt 2

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Protokoll über die am Donnerstag, den 07.11.2024 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Bgm. Stv. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GR Ing. Christoph GÜTELEBEN

GR Thomas KIRCHMAIR

GR Andreas WILHELM

GR Christian SCHÖPF

GR Melanie MEDWED

GV Ing. Anton SCHMID

GR Ing. Michael MAIR

GV Franz HAID

GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Rupert ALTENHUBER

GR Roland HORNEGGER

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bei der kürzlich stattgefundenen Sitzung des Planungsverbandes ein Fachvortrag zum Thema „Finanzausgleich und Gemeindefinanzierung mit Schwerpunkt Tirol“ abgehalten wurde. Die nächsten Jahre lassen in finanzieller Hinsicht kaum einen Spielraum für größere Vorhaben. Einerseits gehen die Ertragsanteile zurück, andererseits werden immer mehr Ausgaben den Gemeinden aufgebürdet. Ab 2027 sollte es wieder aufwärts gehen. Bis dahin müssen wir auch in unserer Gemeinde äußerst sparsam wirtschaften.

Im Jänner findet eine Besprechung mit Vertretern der Mobilitätsplanung des VVT in Bezug auf die seit vorigem Jahr in Kraft getretene Verkehrskonzept. Dieses soll evaluiert werden in Bezug auf Fahrgastzahlen, Anbindungsmöglichkeiten, Verspätungen, aber auch positive Erfahrungen.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand genehmigte in seiner Sitzung vom 29.10.2024 dem Elternverein

Kematen eine Subvention von EUR 200,00 für die „stille Hilfe“.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR. Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 16.09.2024. Folgende TO-Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung
- Kurvenverlauf Landesstraße – Einbindung Hinterhof: Verbreiterung der Kurve, damit der Linienbus problemloser einbiegen kann, Linde und Brunnen sowie die Bank sollen in jedem Fall erhalten bleiben
- Fahrradständer am Kirchplatz: Es sollten Betonradständer angeschafft werden. Diese können nach Bedarf auch an einem anderen Standort aufgestellt werden
- Erneuerung Buswartehäuschen beim Gemeindeamt: Es sollen Angebote für Wartehäuschen eingeholt werden, das Bestehende gehört dringend ausgetauscht
- Bushaltestelle Totengassl: Die provisorische Haltestelle wurde aufgelöst, die endgültige kann erst nach dem Bau der Wohnanlage errichtet werden – Gespräch mit dem Bau-träger ist im Laufen.
- Verlegung Zebrastreifen im Bereich Gemeindeamt: Zebrastreifen Richtung Lift an der Hauptkreuzung soll aus Sicherheitsgründen weiter nach Westen verlegt werden. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung.
- Hinweistafeln „30er“ bzw. Erneuerung Haifischzähne in Kreuzungsbereichen: Hubert Ebnicher sieht es als Problem, dass die Rechtsregeln an Kreuzungen nicht eingehalten werden. Er regt an, vermehrt 30er-Schilder anzubringen. Der Ausschuss will 2025 die Bodenmarkierungen erneuern bzw. neu anzubringen.
- Sperrfläche im Kurvenbereich Schwimmbadweg/Riedl: Es wird die Kreuzung immer wieder mit parkenden Fahrzeugen verstellt. Im Einsatzfall behindert dies die Fahrzeuge der Feuerwehr. Mit einer Sperrfläche soll die Kreuzung von diesen freigehalten werden.
- Abflussgerinne Kammerland: Problem wurde der WLW mitgeteilt. Ein Lokalausweis soll durchgeführt werden.
- Asphalt Schäden Dickicht: GR Rupert Altenhuber weist auf den mangelhaften Asphalt im Dickicht hin. Eine endgültige Sanierung kann erst nach Verlegung der LWL-Verrohrung durchgeführt werden. Bis dahin werden die Schäden ausgebessert.
- Beratung über Feldweg (GP 2596/3) und Auerweg/Wildgrube (GP 3441): Wegparzelle 3441 soll 2025 mit der LWL-Verlegung saniert werden. Betreffend Weg in Brandstatt stellt sich die Frage, ob dieser noch gebraucht wird.
- Parkverordnung neu: Verordnungsentwurf wurde geprüft, die Änderungen umgesetzt.
- Anträge, Anfragen und Allfälliges: Der von Anrainern gewünschte 30er entlang des Liftparkplatzes soll von einem Verkehrsplaner geprüft werden. Eine Verkehrszählanlage soll am Fritz-Prior-Weg und in der Silbergasse aufgestellt werden (Verkehrsplaner).

Es besteht die Anfrage, ob bei der LWL-Zentrale eine Anschlagtafel angebracht werden könne. Dies wird mit dem Vorarbeiter besprochen.

Die GP 3285/3 (Mehrparteienhäuser Kengelscheiben) ist Öffentliches Gut und mündet in den neuen Verbindungsweg. Aus Sicherheitsgründen soll die GP 3285/3 abgewertet werden.

Ing. Michael Mair weist auf die Schlaglöcher beim „SpreiBer“ hin, ebenso auf die ausgebleichten Verkehrszeichen in diesem Bereich.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. Halte- und Parkverordnung und Parkabgabeverordnung der Gemeinde Oberperffuss

Der Obmann des Ausschusses für Infrastruktur, GR Ing. Christoph Gutleben, erläutert die Halte- und Parkverordnung sowie die Parkabgabeverordnung.

GR Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Halte- und Parkverordnung in der vorliegenden Form zu beschließen.

Die Verordnung ist dem Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindefseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Halte- und Parkverordnung

§ 1 Geltungsbereich und Kundmachung

1. Es werden folgende Halte- und Parkverbote sowie Kurzparkzonen verfügt und durch entsprechende Straßenverkehrszeichen kundgemacht.
 - a) Gebührenpflichtiger Parkplatz am Parkplatz „Riedl“ im südlichen Anschluss an das ehemalige Feuerwehrhaus ab einer Parkdauer von 180 Minuten (Kurzparkzone)
 - b) Gebührenfreie Kurzparkzone auf den Abstellplätzen westlichen Anschluss an das ehemalige Feuerwehrhaus für die Dauer von max. 20 Minuten
 - c) Parkverbot im Bereich Riedl vom Haus Riedl 29 bis zur Einmündung Riedl in die Silbergasse
 - d) Gebührenfreie Kurzparkzone auf den Abstellplätzen nordwestlich des Hauses Riedl 29 für die Dauer von 180 Minuten
 - e) Parkverbot im Bereich Riedl vom Haus Riedl 28 bis zur Einmündung in die Landesstraße bei Haus Riedl 19
 - f) Gebührenfreie Kurzparkzone auf den Abstellplätzen südlich des Hauses Peter-Anich-Weg 3 (Volksschule Dorf) an Schultagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr für die Dauer von max. 15 Minuten und außerhalb dieser Zeiten eine gebührenfreie Kurzparkzone für die Dauer von 180 Minuten
 - g) Halte- und Parkverbot auf einem Teilbereich des Grundstücks GP Nr 2546/1 (nordöstlich des Hauses Dickicht 14)
 - h) Gebührenfreie Kurzparkzone auf den Abstellplätzen südwestlich des Hauses Wiesgasse 1 für die Dauer von max. 180 Minuten
 - i) Gebührenfreie Kurzparkzone auf den Abstellplätzen östlich des Hauses Aigling 2 (gegenüber der Volksschule Oberperffuss

Berg) an Schultagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr ausgenommen Schulorgane und außerhalb dieser Zeiten eine gebührenfreie Kurzparkzone für die Dauer von max. 180 Minuten

- j) Parkverbot gemäß auf den Abstellplätzen östlich des Hauses Aigling 1 (Volksschule Berg) an Schultagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- k) Gebührenpflichtiger Parkplatz am Parkplatz „Dörreweg“ auf dem Grundstücks GP Nr 3669/1 ab einer Parkdauer von 180 Minuten

§ 2 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Anbringung der genannten Straßenverkehrszeichen in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten alle bisherigen Verordnungen in Bezug auf die Regelung des ruhenden Verkehrs an den genannten Stellen sowie die Verordnung zu Zahl 120-2002/Sp-W vom 22.08.2002 außer Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Parkabgabeverordnung in der vorliegenden Form zu beschließen.

§ 1 Abgabegenstand, gebührenpflichtige Parkplätze

- (1) Die Gemeinde Oberperffuss erhebt eine Abgabe für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen (Parkabgabe) an jedem Tag eines jeden Jahres auf folgenden gebührenpflichtigen Parkplätzen:
 - a) Parkplatz „Riedl“ im südlichen Anschluss an das ehemalige Feuerwehrhaus auf Gst 3235 (Anlage A)
 - b) Parkplatz „Dörreweg“ auf Gst 3669/1 (Anlage H)
- (2) Nicht gestattet ist das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen über 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht (hzG), mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit mehr als 9 Sitzplätzen und Anhängern.

§ 2 Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Abgabe ist der Lenker des Fahrzeuges verpflichtet, der das Fahrzeug auf einen in § 1 Abs 1 der Halte- und Parkverordnung angeführten gebührenpflichtigen Parkplätzen abstellt.

§ 3 Höhe des Entgeltes und Art der Entrichtung

- (1) Die Höhe der Parkgebühr für die Benützung der unter § 1 Abs 1 der Halte- und Parkverordnung angeführten gebührenpflichtigen Parkplätze von mehr als 180 Minuten täglich € 5,00 für den Zeitraum zwischen 00.00 und 24.00 Uhr.
- (2) Wird vom Abgabenschuldner beabsichtigt, das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum in der Parkzone zu parken, so sind für jeden Tag (im Vorhinein) entsprechend viele Parkscheine zu lösen.
- (3) Die Parkscheine sind bei den Parkscheinautomaten zu lösen, welche die Gemeinde Oberperffuss auf den unter § 1 Abs 1 der Halte- und Parkverordnung angeführten gebührenpflichtigen Parkplätze aufgestellt hat und das Datum und Uhrzeit des Geldwurfs anzeigt.
- (4) Der Automatenparkschein ist bei mehrspu-

rigen Fahrzeugen hinter der Windschutzscheibe, bei Fahrzeugen ohne Windschutzscheibe an sonst geeigneten Stellen gut wahrnehmbar und lesbar anzubringen. Es dürfen an den genannten Stellen nur jene Parkscheine sichtbar sein, die sich auf den jeweiligen Parkvorgang beziehen.

§ 4 Pflichten des Lenkers

- (1) Wird ein mehrspuriges Fahrzeug auf der in § 1 Abs 1 der Halte- und Parkverordnung angeführten gebührenpflichtigen Parkplätze abgestellt, so hat der Lenker:
 - a) das Fahrzeug für die Dauer des Abstellens mit dem für die Parkfläche entsprechenden Parknachweis zu kennzeichnen;
 - b) den Anordnungen der Aufsichtsorgane Folge zu leisten;
 - c) sein Fahrzeug so abzustellen, dass hierdurch die Benützung der anderen Parkflächen, insbesondere das Ein- und Ausparken anderer Kraftfahrzeuge weder behindert noch erschwert wird.

§ 5 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit [dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde oder bestimmtes Datum] in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung [offizieller Titel der bisherigen Verordnung, Datum der Beschlussfassung] außer Kraft.

-> Der vollständige Text der Halte- und Parkverordnung sowie der Parkabgabeverordnung ist im Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindefseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Anschaffung eines Parkautomaten

Damit die Parkabgabe eingehoben werden kann, muss ein Parkautomat angeschafft werden. Die Bürgermeisterin ließ bei Nachbargemeinden nachfragen. Diese erwarben ein bewährtes Gerät der Fa. Technik Gerätebau GmbH. Drei Modelle stehen zur Auswahl: P18 (EUR 11.900,00), P8 Netz (EUR 8.823,00), P8 Solar (EUR 10.286,00) alle zuzgl. 20 % Mwst. Das Modell „P8 Netz“ steht bereits am Parkplatz Stiglreith und ist auch bei anderen Gemeinden das Bewährte. Weitere Angebote kamen aufgrund der Entfernung zu unserer Gemeinde nicht in Frage (Wartungsdienste).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die Bewirtschaftung des Parkplatzes beim Friedhof den Parkautomaten P8 Netz zum Preis von EUR 8.823,00 zuzgl. EUR 1.764,60, also insgesamt EUR 10.587,60 anzuschaffen. Nachdem kein Budgetansatz vorhanden ist, wird der Ankauf mit höheren Einnahmen bei den Erschließungskosten bedeckt.

Der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Kinderbetreuungsverordnung der Gemeinde Oberperffuss

Der Tagesordnungspunkt wird nochmals überarbeitet und bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung gebracht.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG auf Gst 2421/1 KG 81305 Oberperfuss

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG auf Gst. 2421/1 KG Oberperfuss. Es geht a) um das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Gst. 2421/1

b) um das Recht des Gehens und Fahrens auf der im Dienstbarkeitsplan gekennzeichneten Fläche über das Gst. 2421/1 im Rahmen der Errichtung, des Betriebes und der Erhaltung der Anlagen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG. Als Entschädigung erhält die Gemeinde einmalig einen Betrag von ca EUR 2.500,00.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag auf dem Gst. 2421/1 KG 81305 Oberperfuss mit der TIWAG zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Waldumlage ab 01. Jänner 2025

Mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 17. September 2024 wurden die Hektarsätze der Waldumlage angehoben, daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Waldumlage ab 01. Jänner 2025 wie folgt zu beschließen:

Die Hektarsätze werden je Hektar Wald für die nachstehenden angeführten Waldkategorien einheitlich festgelegt wie folgt:

- Wirtschaftswald EUR 30,26
- Schutzwald im Ertrag EUR 15,13
- Teilwald im Ertrag EUR 22,69

→ Der vollständige Text der Waldumlage ist im Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindegewebseite oder im Gemeindeamt einzusehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betr. Darlehensaufnahme Projekt „Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten/Kinderkrippe – Darlehen 2“

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der im letzten Jahr begonnene Umbau und die Aufstockung der Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg pünktlich zu Schulbeginn abgeschlossen werden konnte. Es erfolgen noch letzte Schlussrechnungen

diverser Firmen. Laut Bauleitung liegen die Kosten im Plan.

Nun ist noch eine letzte Darlehensaufnahme lt. beschlossenen Finanzierungsplan erforderlich.

MMag. Michael Grünfelder erläutert die Darlehensaufnahme.

Für die Umsetzung des Projektes „Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg“ ist eine weitere Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 400.000,00 erforderlich. Die Bürgermeisterin ließ Angebote für ein variabel verzinstes Darlehen auf 20 Jahre, ein fix verzinstes Darlehen auf 20 Jahre sowie ein fix verzinstes Darlehen auf 10 Jahre mit anschließender Neuverhandlung der Konditionen für die Restlaufzeit von 10 Jahren von der UniCredit Bank Austria AG, Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen und Tiroler Sparkasse Bank AG einholen. Es sind diesbezügliche Angebote von der Hypo Tirol Bank AG und der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen eingelangt. Die UniCredit Bank Austria AG sowie die Tiroler Sparkasse Bank AG haben keine Angebote abgegeben. Alle Angebote wurden im 4-Augen-Prinzip durch zwei Gemeindebedienstete geöffnet. Nach eingehender Prüfung der angeführten Angebote wird folgende Empfehlung an den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss abgegeben:

Fix verzinstes Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren mit anschließender Neuverhandlung der Konditionen für die Restlaufzeit von 10 Jahren: als Bestbieter wurde die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ermittelt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass für die Finanzierung des Projektes „Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg – Darlehen 2“ ein fix verzinstes Darlehen in der Höhe von EUR 400.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren (ab Tilgungsbeginn) mit anschließender Neuverhandlung der Konditionen für die Restlaufzeit von 10 Jahren bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen zu folgenden Bedingungen aufgenommen werden soll: Der Fixzinssatz beträgt 2,826 % p.a. (Berechnungszeitpunkt: 07.11.2024) fix auf 10 Jahre bis 31.12.2034; der Fixzinssatz muss bei Kreditzusage neu ermittelt werden, vierteljährliche Pauschalraten erstmals ab 31.03.2025; keine einmaligen und laufenden Kosten; grundsätzlich beidseitig unkündbar; nach Ablauf der Fixzinslaufzeit werden die Konditionen neu verhandelt ohne Verrechnung von Spesen, eine vorzeitige Rückzahlung aus Eigen- oder Fremdmitteln (beträglich unbegrenzt) muss möglich sein;

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 3. Quartal 2024

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 23.09.2024 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 3. Quartal 2024.

1. Kassenbestandsaufnahme:
Es wurden die Kassenbestände per 19.09.2024 aller Haupt- und Nebenkassen

aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagen-sparbücher) betrug per 19.09.2024 EUR 1.034.069,67.

2. Buchungs- und Belegprüfung:
Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 18.07.2024 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.
3. Sonstige Prüfbereiche
Der Überprüfungsausschuss überprüfte die Budgetüberwachungsliste. Sämtliche Überschreitungen waren für die Ausschussmitglieder nachvollziehbar.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltsüberschreitungen

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGO sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Unterjährige Gemeinderatsbeschlüsse sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand 20.09.2024) anfallenden Ausgabenüberschreitungen 2024 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12

Bericht über die überörtliche Kassaprüfung der BH-Innsbruck

Die Bürgermeisterin berichtet über die Kassenprüfung vom 18.09.2024 durch die Gemeindeprüferin.

Gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 hat die Bürgermeisterin das Ergebnis des Berichtes dem Gemeinderat vorzulegen und die aufgrund des Berichtes getroffenen Maßnahmen innerhalb von drei Monaten der Aufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen.

1. Kassenbestandsaufnahme:
Es wurden die Kassenbestände per 18.09.2024 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. In Anwesenheit der Finanzverwalterin Frau Angelika Heis wurden folgende Bestände ermittelt: Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand): EUR 1.110.508,25, buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand): EUR 1.110.508,25.
Es ergibt sich somit die volle Übereinstimmung.

2. Geldverwaltungsstellen:
Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand): EUR 191,85, buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand): EUR 191,85.
Es ergibt sich somit die volle Übereinstimmung.

Nicht voranschlagwirksame Gebarung: Eine stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder im Anschluss an die Kassenbestandsaufnahme ergab folgendes: Der Saldo des Jugendraumes (Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt) wird für künftige Mittelverwendungen des Jugendtreffs herangezogen.

Die Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder wird von der Finanzverwalterin sehr sauber geführt und die Salden werden laufend abgestimmt.

**Punkt 13
Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GR Rupert Altenhuber fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, in der letzten Reihe der Urnengräber den Zwischengang mit Platten auszulegen, sodass auch ein Rollstuhlfahrer diesen Weg benützen kann.
Die Bürgermeisterin wird dies mit dem Vorarbeiter besprechen und eine Möglichkeit suchen.

GR Rupert Altenhuber fragt nach, ob nicht die Möglichkeit besteht für nächstes Jahr den LWL ins Dickicht zu verlegen.
GR Christian Schöpf ist dabei dies abzuklären mit LWL Center Landeck, Besprechungen laufen dahingehend bereits.

GR Andreas Wilhelm ersucht um Reparatur der Tür zur Totenkapelle.
Die Bürgermeisterin wird sich zeitnah darum kümmern.

GR Andreas Wilhelm ersucht um Asphaltierung der Straße noch vor dem Winter betreffend Jo-

jengasse, Aigen und Huebe. Die Bürgermeisterin bestätigt, dass es noch durchgeführt wird.

GR Andreas Wilhelm ersucht ebenso um möglichste Bearbeitung der LWL-Leitung für die restliche Huebe.
Die Bürgermeisterin erklärt, dass nach dem Förderungsplan vorgegangen werden muss.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob der Parkplatz beim MPPreis während diversen Veranstaltungen straffrei benützt werden kann (Werk-Feiertag-Sonntag)?
Die Bürgermeisterin betont, dass es eine Vereinbarung mit der Firma MPPreis gibt, die besagt, dass bei Veranstaltungen im Bereich der Volksschule außerhalb der Öffnungszeiten der Parkplatz benützt werden kann.

GR Ing. Michael Mair fragt nach, ob diverse Straßenschäden in der Huebe im Zuge der Asphaltierungsarbeiten behoben werden können.
Die Bürgermeisterin wird dies an den Gemeindevorarbeiter weiterleiten.

Betriebssieger 2024

Die Tiroler Schnapsprämierung feierte heuer ihr 30-jähriges Jubiläum. 101 Betriebe haben ihre Proben eingereicht, darunter auch die Oberperfer Familie Maria und Johann Triendl. Sie erhielten ihre wohlverdiente Auszeichnung „Betriebssieger“ für eine besonders hohe Qualität ihrer eingereichten Produkte. Für Konsumenten macht diese Betriebsauszeichnung deutlich sichtbar, dass der Betrieb zur Spitze der Tiroler Brennerelite zählt.

Wir gratulieren recht herzlich!



Tiroler Schnapsprämierung 2024 – Bezirk Innsbruck Land mit Johann Triendl (letzte Reihe 2.v.l.)

FOTO: DIE FOTOGRAFEN

Galaabend der Meister im Congress Innsbruck

Große Bühne und stimmungsvolles Ambiente

Wir gratulieren Johannes Mair zur Meister- und Befähigungsprüfung für Metalltechnik.

Die Meister- und Befähigungsprüfungen öffnen die Tür zur höchsten Qualifikationsstufe im Gewerbe und Handwerk. Mit ihrem Abschluss sichern sich die Absolventinnen und Absolventen nicht nur hervorragende berufliche Perspektiven, sondern tragen auch maßgeblich zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Wirtschaft bei. Das wurde beim Galaabend der Meister, bei dem die jungen Fachkräfte begleitet von viel Applaus ihre Urkunden entgegennehmen konnten, gebührend gefeiert und gewürdigt.



Johannes Mair, Meister in Metalltechnik (hinten 2. v.l.)

FOTO: DIE FOTOGRAFEN

Allgemeine Informationen der Gemeinde

Gemeindeamt und Postpartnerstelle

Versandfristen

Ziel	PRIO-Brief	ECO-Brief	Paket	Post Express
Österreich	19.12.2024	17.12.2024	19.12.2024	20.12.2024
Europa	13.12.2024	10.12.2024		19.12.2024
angrenzende Länder	-	-	18.12.2024	-
Rest Europa	-	-	17.12.2024	-
Welt	10.12.2024	06.12.2024	13.12.2024	16.12.2024

Das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle sind am 24./27./31.12.2024 geschlossen.

Christbaumentsorgung

Am **Mittwoch, den 08.01.2025** werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Sie sollen ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Christbäume während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abzugeben.



Liegenschaftseigentümer: Achtung im Winter!

Eigentümer von Liegenschaften haben die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege zwischen 6:00 und 22:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen. (siehe § 93 Abs. 1 und 2 StVO)



Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung auf den Straßen zu gewährleisten, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot (§ 24 Abs. 3lit.d und e StVO) hingewiesen. Es müssen mindestens 2 Fahrbahnstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Schnee von privaten Grundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geschoben werden! Sollte aus diesem Grund ein Unfall passieren, wird der Verursacher zur Rechenschaft gezogen!

Förderung Freizeitticket Tirol für Kinder und Jugendliche

Die Einreichfrist für die Förderung des Freizeittickets Tirol läuft noch bis 31.12.2024.



Wer bekommt es?

Kinder (Jg. 2009-2018) und Jugendliche (2006-2008) mit Hauptwohnsitz in Oberperfuss

Was ist zu tun?

- Freizeitticket muss ausschließlich bei den Bergbahnen Oberperfuss gekauft werden!
- Mit dem Freizeitticket und dem Zahlungsbeleg, in die Gemeinde kommen

Die Gemeinde fördert das Ticket mit einem Betrag von € 60,-

Wasserzählertausch

Die Wasserzähler werden alle 5 Jahre ausgewechselt. Der Austausch erfolgt durch die Gemeindearbeiter in den Wintermonaten. 2024/25 werden die Wasserzähler in der Wiesgasse, Kengelscheiben, Bichlweg, Dickicht, Peter-Anich-Weg, Anton-Kirchbner-Weg, Aigen, Hinterhof und Blasius-Hueber-Weg erneuert.

Damit weniger Wertstoffe verloren gehen: Mülltrennung ab 2025

Durch Einführung eines **Pfandsystems** für Plastikflaschen und Trinkdosen ändert sich bei der Mülltrennung auch in unserer Gemeinde einiges.

Bis jetzt wurden Verpackungen aus Kunststoff und solche aus Metall getrennt gesammelt und beim Recyclinghof in unterschiedliche Behältnisse entsorgt. Ab dem neuen Jahr sollen diese Wertstoffe gemeinsam der Wiederverwertung zugeführt werden.

In den **Container für Kunststoff und Metall** im Recyclinghof werden künftig gegeben:

- Dosen und Getränkeflaschen, die **kein** Pfandsymbol aufgedruckt haben
- sämtliche Verpackungen aus **Kunststoff** (Joghurtbecher, Folienverpackungen, Getränkekartons, etc.)
- alle **Metallverpackungen** (Konserven- oder Tierfutterdosen, etc.)

In den **Restmüll** kommen alle weiteren Plastiksachen, die **KEINE** Verpackung sind (Spielzeug, Plastikzahnbürsten, Plastikbehältnisse, usw.)

Damit möglichst viel Glas der Wiederverwertung zugeführt werden kann:

- **Metallverschlüsse** an Glasbehältnissen müssen entfernt werden (zum Metall geben)
- Plastikverschlüsse können dranbleiben
- **Flachglas** (Scheiben, Spiegel, Trinkgläser etc.) gehört in den **Restmüll**

Bitte trennt den Abfall sorgfältig, nur so kann dieser der möglichst nachhaltigen Wiederverarbeitung oder Entsorgung zugeführt werden.

Unser bestens geschultes Fachpersonal steht euch für Fragen jederzeit zur Verfügung!

Was wohin?

Bei manchen Haushaltsabfällen kann die richtige Zuordnung ganz schön verwirrend sein. Wir klären häufige Irrtümer auf.

Chipspackung

Gehört zu den Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen (Gelbe Tonne/Gelber Sack). Denn es ist nicht alles Metall, was glänzt.



Glasflasche

Dunkles/ eingefärbtes Glas gehört zum Buntglas. Metallverschlüsse zu den Metallverpackungen.



Klarsichtfolien

Gehören in den Restmüll, weil sie keine Verpackungen sind.

Gurkenglas und Co.

Reine/weiße Glasverpackungen kommen ins Weißglas.

Metalldeckel

gehören zu den Metallverpackungen.



Glasvasen

Gehören in den Restmüll und nicht zum Weißglas, da sie keine Verpackungen sind.



Gummistiefel, Gartenschlauch

Sind ein Fall für den Restmüll!



Milchverpackungen

Zählen zu den Verbundstoffen und gehören deshalb zu den Kunst- und Verbundstoffverpackungen.

Spiegel

Gehören in den Restmüll bzw. in die Flachglas-sammlung.



Bergbahnen Oberperfuss



Wir starten am 14. Dezember in den Winter

Oberperfuss kann stolz sein – diese Sätze durften wir in den vergangenen Monaten und Wochen vermehrt entgegen nehmen. Nach doch sehr schwierigen Jahren dürfen wir nunmehr mit unserer obersten Sektion, der „Peter Anich 3“ eine top moderne Bahn in Betrieb nehmen und nunmehr unseren Hausberg Rangger Köpfl mit Leben füllen. Vorerst im Winter können wir uns gemeinsam mit vielen Wintersport- und bergnaturbegeisterten Menschen die Vorzüge des Skilaufes von Klein bis Groß, egal ob Anfänger bis zum ambitionierten Hobbyläufer nützen. Auch beim Winterwandern und unserem einzigartigen Rodelerlebnis werden wir unser Angebot erweitern. Besonders spannend wird unser neues Angebot einer Panoramaloipe sein, welches ebenfalls für viele sonnige und tolle Momente sorgen wird. Sehr viele ausführende Firmen, von kleinen Gewerken bis hin zu den großen haben hier ihren Beitrag geleistet um die nunmehrige Bahn rechtzeitig vollenden zu können. Unzählige Helfer, auch von Seiten der Bergbahnen Oberperfuss als auch der Gemeinde Oberperfuss haben alles gegeben und können stolz auf das erreichte sein. Seid neugierig und besucht uns – wir freuen uns auf Euch!

Der Herbst wurde verlängert

Kaum zu glauben, schafften wir es trotz Baustelle, welche einen intensiven Personaltribut zollt, dennoch unsere Betriebs-



zeit im Herbst zu verlängern. Aufgrund der Prognosen und des sensationellen Herbstwetters schaffte es unsere Betriebsleitung rund um Josef und sein Team das Wochenende am 9. & 11. November für einen Bahnbetrieb offen zu halten. Unsere Gäste dankten es uns und wir sagen ebenfalls danke für einen tolle

Sommersaison! Im kommenden Sommer stehen bereits einige Neuerungen an, egal ob eine Erweiterung des Sagenweges oder eine geplante Yogaplattform – lasst Euch überraschen!



Musikalischer Almwandertag am Rangger Köpfl

Der Musikalische Almwandertag am Rangger Köpfl war in diesem Jahr eine besonders bewegende Veranstaltung. In einer traumhaften Kulisse wanderten zahlreiche Besucherinnen mit musikalischer Begleitung durch das Tiroler PilgerBlech über Gfas und Krimpenbach zur Bergmesse auf das Rangger Köpfl. Pfarrer Mag. Paul Kneußl und unser Diakon Andreas Wilhelm gestalteten einen wunderschönen Gottesdienst, in dem sich viele begeisterte Teilnehmerinnen der Bergmesse wiederfanden. Der perfekte Ausklang des Wandertages fand bei Speis und Trank in der Rosskogelhütte statt. Wir sind überwältigt von der regen Teilnahme und der großzügigen Spendenbereitschaft der Teilnehmerinnen. Der diesjährige Reinerlös kommt den Bewohnerinnen des „Wohn- und Pflegeheim Unterperfluss und Umgebung“ zugute.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kneußl, Andreas Wilhelm, dem Tiroler PilgerBlech, der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfluss, der Familie Brunner von der Krimpenbach Alm sowie dem Team der Rosskogelhütte.



Dieser wunderschöne Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr:

- **18. Jänner 2025:** Stigltreither Hornschlittenrennen
- **07. Juli 2025:** Almseggen Stigltreith
- **07. September 2025:** Musikalischer Wandertag Rangger Köpfl

Euer Hornschlittenverein Stigltreith
<http://facebook.com/HSVStigltreith>

Nacht der 1000 Lichter

Am Vorabend des Allerheiligenfestes war es wieder soweit: an die 200 Besucher:innen folgten der Einladung sich im Rahmen der Nacht der 1000 Lichter eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen und die mit zahlreichen Kerzen stimmungsvoll gestaltete Kirche für sich zu entdecken.

„Die Schönheit der Unterschiede“ war der Leitgedanke des Konzepts, welches Manuel Gratl gemeinsam mit einem Teil der heurigen Firmlinge vorbereitete und umsetzte. Die verschiedenen Stationen luden dazu ein, die Vielfalt, die sich in Gottes Schöpfung zeigt, sowie die persönliche Einzigartigkeit zu entdecken. Dass Vielfalt ein stimmiges großes Ganzes ergeben kann, wurde durch das bunte Lichtermeer deutlich.



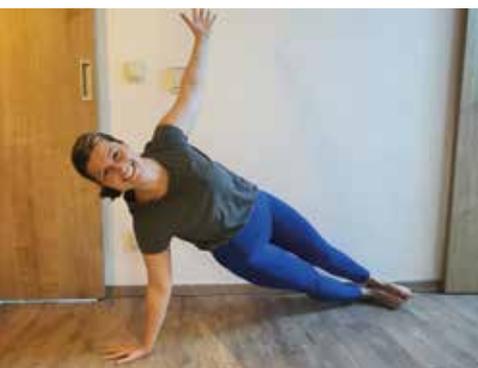
FOTO: PFARRE OBERPERFLUSS

Aus der Erwachsenenschule

Im Dezember das Erste Resumé des Erwachsenenschuljahres zu ziehen, bereitet immer Freude. Unser Kurse sind Dank euer Begeisterung und unseren tollen Kursleiter:innen sehr gut angelaufen. Wer dabei sein will, sofern noch Platz ist, darf gern jederzeit eingestiegen werden.

Das aktuelle Kursprogramm von Morgengymnastik, über Pilates bis hin zum schweißtreibenden HIIT oder Ballspielen wie Volleyball und auch Infos findet ihr auf unserer Homepage. Bitte auch dort Anmelden.

es-oberperfuss.at



Gerne möchten wir in dieser Ausgabe Bianca Steiner und ihre Angebote näher vorstellen.

Bianca ist mit ihrem Motto: „Wenn nicht jetzt, wann dann...“ voll in der Erwachsenenschule integriert. Nach Familie und Hund sind ihre Leidenschaft Deepwork und Yoga. Diese Superkombination mit Cardio und Entspannung, gibt ihrem Leben

den wohlthuenden Kick, den sie gern an euch weitergibt am Mittwochabend.

Deep Work um 18.00 Uhr und anschließend Abend Yoga um 19.15 Uhr.

Bei Deep Work findest du als Einsteiger:in oder Fortgeschrittene Platz. Du kannst dich beim Ganzkörper-Barfuß-Training ohne Equipment auspowern. Du bestimmst Tempo & Intensität. Nur mit deinem eigenen Körpergewicht durchlebst du abwechselnd An- & Entspannungsphasen. Dabei trainierst du deine Tiefenmuskulatur, wobei du kräftig ins Schwitzen kommst.

Yoga ist die perfekte Abendroutine, um den Tag bewusst ausklingen zu lassen. Durch wiederholende Asana-Praxis lernst du Stress loszulassen. Atemtechniken helfen dir innerliche Ruhe zu finden und du wirst erholsame Nächte haben.



Unser Highlight im Jänner ist der Erste Hilfe Kurs mit Stefanie. Wie wichtig Erste Hilfe zu leisten ist, sehen wir täglich. Eine Auffrischung und das ein oder andere Neue für alle! Die Einheiten werden offiziell als Nachweis anerkannt.

In 8h üben wir Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

- Grundlagen der Ersten Hilfe (Notruf, Basismaßnahmen, Wegziehen/Umdrehen)
- Leben retten
- Verschlucken
- Starke Blutungen
- Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall, Zuckerkrankheit)
- Verletzungen (Wundversorgung, Verbrennung, Verätzung, Knochen- und Gelenkverletzungen)

Termine: Samstag 11.01.2025 & Samstag 18.01.2025 (jeweils 9.00 – 13.00 Uhr)

Preis: 60€ inkl. Material

Ort: Spritzenhaus Oberperfuss

Neue Workshop Termine gibt es von unserer Sara. Jede und jeder verlässt begeistert und mit viel neuen Werten diese einmaligen Stunden. Freut euch darauf. Anmeldung und mehr Infos auf unserer Homepage es-oberperfuss.at



Familienyoga „Eintauchen in Wasser“ am 24.01.2025

Familienzeit ist kostbar.. Eine gute Gelegenheit für eine stressfreie Zeit mit der Familie. Alle Konstellationen und Kinder ab 3 Jahren sind willkommen.

PartnerInnenyoga: 21.02.2025

Mit Partner:in, bester Freund:in, Schwester, Bruder, Mama oder Papa. Ihr habt die Möglichkeit Yoga mal anders zu erleben – zu zweit zu Lachen, zu Vertrauen, sich zu tragen und auch sich fallen zu lassen.

Gesunder Rücken: 14.03.2025

Ein intensiver Yoga Rückengesundheit Workshop. In einer fließenden, aktivierenden Einheit und im sanften Yin werden wir den gesamten Rücken stärken, mobilisieren, dehnen und entspannen.

Nun wünschen wir euch von Herzen fröhliche Weihnachten!

*Wenn alles plötzlich möglich scheint,
die Welt im Glanz und Duft vereint.*

*Wenn jeder einmal kurz verweilt,
und denkt an anderer Freud und Leid.
Dann naht sie bald die Weihnachtszeit,
sie sei gesegnet und verschneit.*

Ruhige und erholsame Feiertage mit Bewegung an der frischen Luft.

Bis bald!

Mateja und Stefanie

mit dem gesamten Team der **ES-Oberperfuss**

Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss

Atemschutz-Leistungsprüfung



Am 28. September 2024 fand in Oberperfuss erstmalig die Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirks Innsbruck-Land statt. Insgesamt nahmen 44 Trupps aus dem Bezirk und drei Gästegruppen aus Deutschland teil, um das begehrte Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erwerben.

Die Atemschutzleistungsprüfung besteht aus fünf Hauptstationen, die die Fähigkeiten und das Wissen der Teilnehmer umfassend testen:

- 1. Theoretische Prüfung:** Hier werden Fragen zu verschiedenen Themen des Atemschutzes gestellt, um das theoretische Wissen der Teilnehmer zu überprüfen.
- 2. Vorbereitung und richtiges Anlegen des Pressluftatmers (PA):** In dieser Station müssen die Teilnehmer zeigen, dass sie die Atemschutzgeräte korrekt vorbereiten und anlegen können.
- 3. Menschenrettung:** Diese Station simuliert eine Rettungssituation, bei der die Teilnehmer eine Person aus einem Gefahrenbereich retten müssen.
- 4. Brandbekämpfung:** Hier wird das Vorgehen bei einem Innenangriff geübt, inklusive der Bekämpfung eines simulierten Feuers.
- 5. Gerätekunde und Maskenreinigung:** In dieser Station müssen die Teilnehmer ihr Wissen über die Atemschutzgeräte und deren Wartung unter Beweis stellen.

Von den 47 angetretenen Trupps erreichten 22 das Abzeichen in Bronze, 13 in Silber und 12 in Gold. Besonders freut es uns, dass auch aus unseren Reihen drei Trupps die Prüfung erfolgreich ablegen konnten:

Stufe 1 (Bronze):

OFM Haselwanter Martin
LM Huber Johannes
LM Mair Christoph

LM Sailer Harald
HFM Sailer Martin
HBI Triendl Roman

Stufe 2 (Silber):

HFM Doppelhofer Michael
LM Haller Wolfgang
HFM Martha Sandro

Die Schlussveranstaltung fand unter der Leitung von Bezirkskommandant OBR Thomas Reiner statt, der allen Teilnehmern zur erfolgreich bestanden Prüfung gratulierte und sich bei der Feuerwehr Oberperfuss für die hervorragende Organisa-



tion bedankte. Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher betonte die Bedeutung der Atemschutzteams für die Sicherheit der Bevölkerung und lobte die hohe Ausbildungsqualität. Die Veranstaltung endete mit einem Fest in der Feuerwehrhalle, bei dem die Teilnehmer und Gäste die erfolgreiche Prüfung feierten.

Feuerwehrausflug 2024

Am 06. Oktober 2024 unternahm die Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss einen Ausflug, um sich für die geleisteten Dienste unserer Kameraden zu bedanken. Der Tag begann früh am Morgen mit einer gemeinsamen Busfahrt Richtung Schloss Tratzberg. Nach der Ankunft am Schloss wurden die Teilnehmer von einem Guide empfangen, der sie durch die beeindruckende Geschichte des Schlosses führte. Nach der Führung fuhren wir weiter Richtung Bucherwirt, wo wir ein köstliches Mittagessen genossen. Den Tag ließen wir anschließend beim Fischerwirt in Achenkirch bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Vorschau 2025

Viele Ausrüstungsgegenstände werden aus der Kameradschaftskasse durch die Feuerwehr Oberperfuss mitfinanziert. Die Erlöse bei Feiern und Bällen fließen wieder zweckgebunden an die Oberperfer Bevölkerung zurück. So ist es uns ein Bedürfnis bereits jetzt, auf den Feuerwehrball am 01.03.2025 hinzuweisen, zu dem wir Sie jetzt schon alle recht herzlich einladen dürfen. Die Einladungen samt Jahresbericht werden wieder zeitnah an alle Haushalte in unserer Gemeinde im Zuge des Kartenvorverkaufs ausgeteilt.

Abschließend möchten wir der gesamten Bevölkerung von Oberperfuss geruhsame, ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das kommende Jahr wünschen.

HV Würtenberger Andreas
Fotos: BFV Ibk-Land, FFO

Einige Veränderungen im Haus Teresa

In unserem Haus ist einiges passiert. Seit August 2024 haben wir nun eine Personalvertretung.



Sailer Isabella, Mair Christian, Penz Michaela, Hueber Oliver, Lochmann Tanja (v.l.)

Unsere Isabella ist sehr bemüht und organisiert gerade eine Tombola für unsere Mitarbeiter. Sie hat über 80 Firmen angeschrieben, 50 Firmen spendeten daraufhin tolle Sachpreise. Die Mitarbeiter freuen sich schon auf die Verlosung.

Am 04.10.2024 wurden wir von unseren 7 Verbandsgemeinden zum Törggelen in Stigleith eingeladen als Dank für die ausgezeichnete Arbeit, die wir stets leisten. Die Mitarbeiter haben sich darüber sehr gefreut. Die Bewirtung, das Essen und ein super DJ haben das Fest unvergesslich gemacht. Es wurde viel getanzt und gelacht. Schön, wenn sich die Gelegenheit ergibt, den einen oder anderen Mitarbeiter einmal näher kennenzulernen.

Dieses Festl nahmen wir auch zum Anlass, einen langjährigen Mitarbeiter, der uns 27 Jahre die Treue hielt, in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.



Unser Haus beschäftigt derzeit ca. 80 Mitarbeiter. Mit im Team sind viele langjährige Kolleginnen, die sich sichtlich bei uns wohl fühlen und täglich gerne zur Arbeit kommen - der perfekte Arbeitsplatz, wie es scheint.



Solltest du Interesse haben, auch Teil unseres Teams zu werden, dann melde dich bei unserer Pflegedienstleitung Anita Girstmair-Stöckl. Wir freuen uns über jeden Neuzuwachs in der Pflege.



**Seniorenheim
Teresa**



Ein bisschen so wie Martin

So lautet der Text in einem Martinslied, welches die Kindergartenkinder beim diesjährigen Martinsfest zum Besten gaben. Bereits am Nachmittag trafen die Kinder im Kindergarten ein, um ein kleines Fest mit anschließender Jause zu feiern. Beim Laternenumzug ging jede Gruppe auf eigenen Pfaden singend durch das Dorf und am Ende trafen sich alle Gruppen vor der Kirche. Gemeinsam zogen die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche ein und im Rahmen einer kleinen Andacht wurde dem Leben und Wirken des Heiligen Martin gedacht. Auch die Eltern waren dazu eingeladen, dabei zu sein. Am Ende durfte jede Familie eine Kostprobe köstlicher Kürbissuppe mit nach Hause nehmen, welche die Kinder im Vorfeld zubereitet hatten. Der Sinn des Teilens wurde somit in die Familien gebracht.

(Fotos und Text Kindergarten)



Die Spatzenkinder auf dem Weg zur Kirche



Beim Herbstspaziergang der Marienkäferkinder werden Nüsse gesammelt und darüber gesprochen, was man alles daraus machen kann



Die Mäusekinder reden im Morgenkreis über das Leben und Wirken des Heiligen Martin



Alle Kindergartenkinder im Altarraum bei der Andacht



Die Schmetterlingskinder haben eine herzliche Legearbeit im Wald gemacht



Die Fröschekinder sind bereit für den Umzug durch das Dorf

Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss

Der heurige Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss fand am 07.11.2024 statt. Kinder, Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und das Kinderkrippen-Team trafen sich um 16:45 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz.

Die selbstgebastelten Laternen wurden ausgeteilt und wir spazierten alle gemeinsam zur nahegelegenen Waldhütte. Diese war mit Lichtern &

Laternen geschmückt und eine kleine Martinsjause stand bereit.

Dort angekommen sangen alle zusammen das Martinslied und wir verbrachten anschließend einen feinen Abend.

Jedes Kind bekam zum Abschluss noch ein Martinsbrötchen.

Das Kinderkrippen-Team



Buchtipps aus unserer Bibliothek

Oberperfuss liest

Infos aus der Bücherei

Krimifest Tirol

FOTOS: GUSTAV PÖLTNER



Einen spannenden und höchst unterhaltsamen Abend mit Herbert DUTZLER verbrachten rund 50 Besucher und Besucherinnen im Peter Anich Haus. Anlässlich des Krimifests Tirol las der Autor aus seinem aktuellsten Gasperlmaier-Krimi „Letztes Zuckerl“. Er nahm uns mit seinen, im Ausseer Dialekt vorgetragenen Dialogen,

mit ins winterliche Ausseerland, wo es wieder einmal Mordfälle aufzuklären galt.

Herbert Dutzler schreibt aber nicht nur Krimis, sondern entführt uns mit seinen Büchern „Die Welt war eine Murmel“ und „Die Welt war voller Fragen“ ins Österreich der 1960er und 1970er. Mit einer Kostprobe aus seinem dritten Band „Wenn die Welt nach Sommer riecht“ weckte der Schriftsteller Erinnerungen an früher.



Nach der Lesung konnte man beim Büchertisch der Buchhandlung Steinbauer schmökern und Bücher erwerben, die der Autor gern signierte. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei netten Gesprächen mit unserem Gast und einem hervorragenden Buffet, das von den fleißigen Büchereimitarbeiterinnen vorbereitet worden war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Büchereiteam!

Nagelneue Kinderzeitschrift weil.

So heißt ein Wirtschaftsmagazin für Kinder. Wirtschaft und Kinder? Vor einem Jahr ist die erste Ausgabe dieses Magazins erschienen, das in kindgerechter Art Themen behandelt, die alle mit „Wirtschaft“ zusammenhängen. In der Geburtstagsausgabe wird ergründet, was Forschen mit Wirtschaft zu tun hat. Die Antwort findet ihr im Heft weil. bei uns in der Bücherei! Viel Spaß beim Lesen und Forschen!

Viel Spaß beim Lesen wünschen wir natürlich nicht nur den Kindern, sondern all unseren Leserinnen und Lesern, sowie eine gemütliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Für das Büchereiteam
Susanne Schwelberger

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen geschlossen!



oberperfuss.bvoe.at



CARSTEN HENN

„Der Buchspazierer“

– Ein Buch zum Einkuscheln

„Heute waren es nur drei Bücher, die Carl Kollhoff ausliefern sollte. Es gab nicht mehr viele Menschen, denen er Bücher persönlich brachte. Jedes Jahr verschwanden mehr von ihnen. Er suchte braunes Packpapier und Kordel, um jedes der Bücher einzupacken, als wäre es ein Geschenk.“ Warmherzig, klug und anrührend erzählt Carsten Henn in „Der Buchspazierer“ vom Wert der Freundschaft, der Magie des Lesens und der verbindenden Kraft von Büchern!



ISABELLE AUTISSIER

„ACQUA ALTA“ –

Wahnsinnig packend –
und höchst relevant

2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, einer der wenigen Überlebenden, fährt mit dem Boot durch die Ruinen, auf der Suche nach seiner Frau und seiner Tochter. Zwei Jahre zuvor: Angesichts des drohenden Meeresspiegelanstiegs bahnt sich der Konflikt innerhalb der Familie an.

Isabelle Autissier entwirft das so dramatische wie realistische Szenario vom Untergang Venedigs. Mitreißend zeichnet sie aus drei Perspektiven nach, wie es zur Katastrophe kommt.



NICHOLAS SPARKS

„Unsere Zeit der Wunder“

– Vom Leben überrascht

Nach vielen Jahren im Ausland kehrt Tanner Hughes zu seiner Großmutter zurück, die ihn aufgezogen hat. Kurz vor ihrem Tod verrät sie Tanner den Namen seines Vaters und trägt ihm auf, ihn zu finden. Er macht sich auf nach Asheboro, North Carolina. Dort begegnet er der alleinerziehenden Mutter Kaitlyn. Als die Wege von Tanner, Kaitlyn und dem zurückgezogenen lebenden Jasper sich auf schicksalhafte Art und Weise kreuzen, glaubt niemand von ihnen an Wunder.

Nicholas Sparks lebt in North Carolina. Mit seinen Romanen, die weltweit in über 50 Sprachen erscheinen, gilt er als einer der meistgelesenen Autoren der Welt.

Jahrgangsausflug der 44er anlässlich unseres runden Geburtstages



Gemeinschaft und den Zusammenhalt bei diesem Ausflug bedanken.

Zu guter Letzt noch ein kleiner Einblick in die Geschichte des Achensees:

Der Achensee war im Laufe der Geschichte Eigentum von mehreren Besitzern. Im 13. Jahrhundert übertrugen die Herren von Schlitters den See dem Kloster St. Georgenberg. In einer Urkunde von 1469 nahm Herzog Sigmund den Achensee zu Lehen. Er konnte damit den See nach Gutdünken nutzen, allerdings durfte das Kloster weiterhin für den Eigenbedarf fischen. Sein Nachfolger Kaiser Maximilian I. benützte den See zu seiner besonderen Leidenschaft, der Jagd und Fischerei. Der Vertrag von 1469 wurde von späteren Landesfürsten bestätigt und erneuert, dennoch galt der See mehr und mehr als Eigentum der Landesfürsten und wurde 1775 zur Versteigerung ausgeschrieben. Das Stift Fiecht erhob dagegen Einspruch und ersteinigte das Lehen und Nutzungsrecht am See. 1919 verkaufte das Stift Fiecht den See der Stadt Innsbruck. Ab 1924 wird der See von der Tiroler Wasserkraft AG zur Stromerzeugung bewirtschaftet. Auch der Touristische Schiffsverkehr ist eine große Bereicherung für die Region. (Quelle Wikipedia)

Viktor Mair

Der diesjährige Ausflug führte uns zum wunderschönen Achensee, dem sogenannten „Meer von Tirol“. Unsere Anreise erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Pertisau. Von hier nahmen wir eine Schiffstageskarte und fuhren zunächst bis zur Gaisalm. Bei der schön gelegenen Alm machten wir eine Rast mit anschließenden Mittagessen im guten Gasthaus mit vorzüglichen Speisen und Getränken. Bevor wir wieder mit dem Schiff nach Scholastika weiterfuhren machten wir uns noch in den Liegestühlen des Gasthauses gemütlich. Eine ganz verwegene Teilnehmerin ging gar im erfrischenden See eine

Runde schwimmen. Anschließend fuhren wir mit dem Schiff weiter bis Scholastika am Nordende des Achensees weiter, wo wir noch Kuchen und Kaffee genossen. Hier wurde noch viel über Gott und die Welt diskutiert, bevor wir wieder mit dem Schiff bis zur Anlegestelle Seespitz fuhren, und schlussendlich mit den Öffis über Maurach-Jenbach-Innsbruck-Völs nach Oberperfuss. Im Gasthaus Bergheim gab es dann noch eine Nachbesprechung dieses Tages. Es war ein schöner Jahrgangsausflug, manche meinten sogar, der schönste bisher. An dieser Stelle möchte ich mich noch für die schöne

Kirchenchorausflug nach Südtirol



Nach 8 Jahren war es endlich wieder soweit. Der Kirchenchor Oberperfuss fuhr einmal wieder über den Brenner nach Brixen und später dann zum Kloster Neustift. Abgerundet wurde der Ausflug mit einem Törggelen in Sterzing. Es war ein perfekter Tag, nicht nur dank perfekter Planung, sondern auch wegen des sonnigen Wetters und nicht zuletzt der wunderbaren Kameradschaft.

Oberperfer Höllentuifl

Ein Rückblick auf die erfolgreiche Saison 2024

Wir, die Oberperfer Höllentuifl, blicken auf eine beeindruckende Saison 2024 zurück! Der Mittelpunkt unserer diesjährigen Show war die „Rückkehr der eisernen Garde“. Diese „Rückkehr“ haben wir in einer speziell konzipierten Geschichte eindrucksvoll und mit viel Aufwand inszeniert. Diese Show basierte auf unserer neuen Maskenserie, die eigens für die mächtige und furchteinflößende eiserne Garde von Bildhauer Josef Schiffmann entworfen wurde. Dabei handelt es sich nicht mehr um typische Holzmasken, sondern einigten wir uns heuer auf etwas Neues – auf Masken, gegossen mit Alu und mit Blattgold.

Mit spektakulären Auftritten in Axams, Kematen und Innsbruck sorgte unser Verein bei jedem Event für Begeisterung und Gänsehautmomente.

Ein besonderes Highlight in dieser Saison war ein Auftritt in Deutschland. Mit ungefähr 25 Mitgliedern traten wir die Reise nach Raubling an, präsentierten dort unsere Show und fuhrten nach einer Übernachtung gemeinsam wieder nach Hause.

Unser Showfinale fand, wie jedes Jahr, bei unserer Nachbargemeinde Sellrain statt, die ihr 20-jähriges Jubiläum feierten. Traditionell waren wir am 5. Dezember gemeinsam mit dem Nikolaus unterwegs, um in Oberperfuss für strahlende



FOTO: MANFRED HASSL

Erster Auftritt im „Happs“ Axams

Kinderaugen zu sorgen. Wir freuen uns immer sehr, dass wir so viele Familien besuchen dürfen.

Unser Verein wächst: Dank zahlreicher neuer Mitglieder konnten wir in der dies-

jährigen Saison eine besonders starke Gruppe präsentieren. Hast auch du Interesse, Teil von unserem Verein zu werden, dann laden dich die Oberperfer Höllentuifl, unter der Leitung von Obmann Adrian Haller, recht herzlich dazu ein, dich unserer Gemeinschaft, als Tuifl oder Helfer anzuschließen.

Zusätzlich möchten wir Eltern und Erziehungsberechtigte ermutigen, sich bei uns zu melden, falls Interesse an einer Jugend- bzw. Kindergruppe besteht. So können wir schon früh das Brauchtum pflegen und den Nachwuchs begeistern. Wer mehr über uns und unsere Vereinsaktivitäten erfahren möchte, kann uns auf TikTok, Instagram und Facebook folgen. Dort bieten wir spannende Einblicke hinter die Kulissen und berichten regelmäßig über das Vereinsleben der Oberperfer Höllentuifl.

In diesem Sinne sind wir stolz, eine erfolgreiche Saison abschließen zu können und freuen uns bereits jetzt schon auf die nächsten tollen Momente.

Chiara Klotz

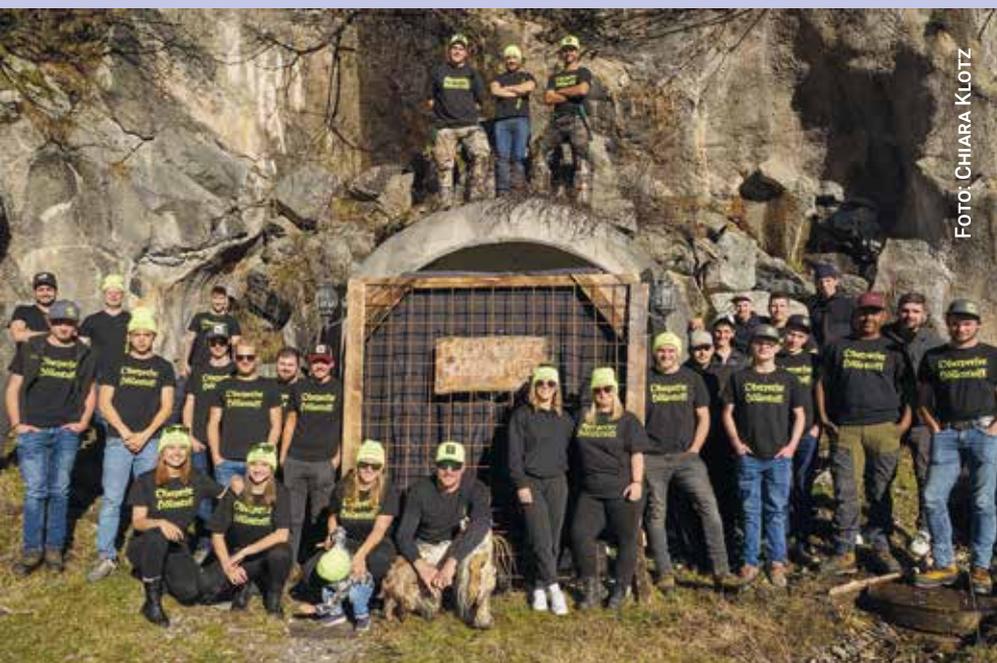


FOTO: CHIARA KLOTZ

Gruppenfoto von unserem Verein



Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss

Schützenkreuz

Am 08. September fand heuer wieder die nur alle 5 Jahre stattfindende Messe bzw. Segnung am Schützenkreuz in den Riepen statt. Die PAMO durfte die Messe gestalten und anschließend sorgten die fidelen Käsekrainer für ein stimmungsvolles Frühschoppen.

ASLA und Erntedank



„die fidelen Käsekrainer“ am Schützenkreuz

Die eigentlich als Gesamtausrückung geplante Umrahmung des Atemschutzleistungsbewerbs am 28. September wurde von den fidelen Käsekrainern und der Magnum Combo übernommen. Durch diese 2 Abordnungen war die PAMO aber trotzdem sowohl aktiv als auch in den Zuschauerrängen sehr stark vertreten und konnte den Leistungsbewerb würdig umrahmen.

Am nächsten Tag hieß es dann für die ganze Musig wieder „ab in die Tracht“, denn wir waren Teil der Erntedankprozession. Nach der Prozession genossen wir bei einem zünftigen Frühschoppen der fidelen Käsekrainer die herrlichen Kiachl und sonstigen Köstlichkeiten der Bäurinnen.



„Musighochzeit“ von Lisa & Felix

Hochzeit Lisa und Felix

Eine ganz besondere Ausrückung für die PAMO war im heurigen Jahr mit Sicherheit die Hochzeit unseres Schlagzeugers Felix und seiner Lisa. Gemeinsam mit der MK Scheffau waren wir eine sehr starke Mannschaft und somit entstanden ganz besondere Formationen mit marschieren und natürlich auch ein sagenhafter Klang bei den musikalischen Darbietungen. Vielen Dank an das Brautpaar für die Einladung, so eine „Musighochzeit“ wird jedem wahrscheinlich ewig in Erinnerung bleiben.

Abschiedskonzert für Kapellmeister Erwin Probst

Am Freitag, den 15. November spielte die PAMO ein letztes Mal unter der Leitung von Kapellmeister Erwin Probst ein Abschiedskonzert im Mehrzwecksaal in Oberperfuss. Nach einer intensiven Probenzeit im Oktober und November spielte die PAMO ein abwechslungsreiches Programm mit Märschen wie „Schwert Österreichs“ und „Musik, Musik“, die Polka „Schönes Leben“, einem Walzer, aber auch der Fantasie aus der Operette „Die Fledermaus“. Das Klarinettensolo von Paul Heis und Christoph Knapp, „Klarinettenmuckl“ begeisterte das Publikum und auch ich durfte noch einmal mit der Gesangsnummer „Ich gehör nur mir“ auf der Bühne stehen. Nach der offiziellen Taktstockübergabe an Erwins Nachfolger und PAMO Mitglied Florian Markt, der den Castaldo Marsch dirigierte, spielte die PAMO zum Abschluss das moderne Stück „Sir Duke“, bevor der Abend in gemütlichem Beisammensein ausklingen durfte.

Wir möchten uns hiermit noch einmal für die 11 musikalischen Jahre mit dir, Erwin, bedanken und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

Cäcilia Messe und Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 17. November gestaltete die PAMO die Cäcilia Messe und im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Krone statt. Das Obmännerteam, der Kapellmeister und Mitglieder des Ausschusses gaben einen Rückblick auf das vergangene Musikjahr und eine Vorschau auf die kommenden Termine im nächsten Jahr, bevor wir vom Team des Hotel Krone mit Speis und Trank bestens versorgt wurden. Vielen Dank dafür!

Weihnachtszeit und Vorschau

Nach einer intensiven Herbstzeit freut sich die PAMO nun auf eine Pause bis im Jänner die Proben für das erste Frühjahrskonzert unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters, Florian Markt, beginnen. Wir freuen uns schon auf die Probenzeit und wünschen dir für den Start viel Erfolg!

In der Vorweihnachtszeit ist die PAMO immer wieder in kleinen Gruppen unterwegs und am **26.12.2024** findet unser traditionelles Weihnachtskonzert im Hotel Krone statt.

Am Samstag, den **28.12.2024** findet unsere jährliche Bad Taste Party statt. Wir freuen uns auf eure ausgefallenen Outfits und eine lässige Party mit den Bacon Pilots!

Das Frühjahrskonzert findet am Samstag, den **22. März 2025** statt.

Wir möchten uns hiermit auch bei unseren Sponsoren und Unterstützern herzlich bedanken!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Nathalie Messner & Simon Förtsch





Bacon Pilots feiern 20jähriges Bandjubiläum

Die Zeit vergeht wie im Flug: Wir schreiben das Jahr 2004 als die Ursprungsbesetzung der heutigen Bacon Pilots (ursprünglich „No Regrets, danach „NOR“) bei einer der legendären „Ladies Night“ im Sportcafé aufgetreten ist. Ganze vier Songs wurde damals zum Besten gegeben, wobei als Zugaben zwei der Songs noch einmal gespielt wurden. Man schmunzelt, wenn man sich das so durch den Kopf gehen lässt – aber so hat alles angefangen. Es folgen mehrere Besetzungswechsel, Stilanpassungen, Proberaumwechsel, etc. aber eines bleibt: die Begeisterung gemeinsam als Band Livemusik zu machen – das ist wohl der gemeinsame Nenner, der seit 20 Jahren die Bacon Pilots zusammengeschweißt hat. Und so vergeht Jahr um Jahr und plötzlich schreiben wir 2024 ...



bc76 live in action

FOTO: ANDREAS HASLWANTER

Anschließend kamen die Männer fürs Grobe: bc76 enterten die Bühne und ließen es über eine Stunde lang krachen. Die Oberperfer Lokalmatadoren, welche auf eine noch längere Bandgeschichte zurückblicken können, spielten sowohl ältere Eigenkompositionen als auch neuzeitiges Material aus eigener Feder und bereiteten das Publikum auf den letzten (musikalischen) Part des Abends vor.

Zum musikalischen Abschluss eroberten dann noch einmal die Pilots in ihrer aktuellen Besetzung die Bühne und gaben ein knackiges „Cover-Set“ zum Besten. Schon seit Jahren sorgt bei den Auftritten der Bacons Martin „Matl“ Federspiel für den richtigen Sound und der bp-Bassist Simon Strobl setzte die Bands ins richtige Licht. Außerdem war „Band-Papa“ Andreas Wilhelm mit einem Merchandising-Stand vertreten, um die Fans mit Bandartikeln zu versorgen – welche einen großen Anklang fanden.

FOTO: ANDREAS HASLWANTER



Reiga starten den Abend

FOTO: ANDREAS HASLWANTER



NOR auf der Bühne

Feste muss man feiern, wie sie fallen – und so kam es, dass die Pilots am 09.11.2024 ins Peter Anich Haus luden, um gemeinsam den 20. „Geburtstag“ zu feiern. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: So startete der musikalische Abend mit dem Acoustic-Duo „Reiga“. Felix und Max Weber begeisterten das Publikum mit einer großartigen Songauswahl und brachten das Publikum auf „Betriebstemperatur“.

Danach schickten die Pilots die zahlreichen Besucher auf eine musikalische Zeitreise: In unterschiedlichen Formationen wurden Coversongs und Eigenkompositionen quer durch die zwanzigjährige Bandgeschichte dargeboten. Unterstützt wurden sie dabei von den langjährigen Bandmitgliedern Thomas „CM“ Landmann am Bass und Andreas „Lenzmaschine“ Lenzi an der E-Gitarre. Die Nostalgie hat dabei spürbar von der Bühne auch auf das Publikum abgefärbt.



Bacon Pilots live

FOTO: MIRIAM TROJER

An dieser Stelle gilt es, allen Bands, Helfer:innen, Sponsoren, und allen Beteiligten einen riesengroßen Dank auszusprechen – ohne all den Menschen die sich uneigennützig zur Verfügung stellen, wäre es nicht möglich solche Feten zu realisieren.

Wir, die Bacon Pilots, bedanken uns bei allen die uns über die Jahre unterstützt haben und bei all unseren treuen Fans von ganzem Herzen! 20 Jahre Band erfüllen uns mit Stolz und wir freuen uns auf viele weitere Jahre! Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest ... und danach heißt es: Sattelt die Hühner, raus mit den „besten Klamotten“ und ab zur **Bad Taste Party der PAMO am 28.12. im Peter Anich Haus** – wo wir wieder unser Bestes geben werden!

Bacon Pilots



**Männergesangsverein
OBERPERFUSS**

ADVENTSINGEN

Sa. 21. Dez / 19.00 Uhr
Pfarrkirche Oberperfuss

MITWIRKENDE:

Oberperfer Weisenbläser,

MGV Oberperfuss,

Frauendreigesang

"Cantilena Tyrolensia"

Zithermusik

4Gesang/Anklöpfler

EINTRITT:

**Freiwillige Spenden für sozial bedürftige
Oberperfer Familien**

Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Speis und Trank beim Spritzenhaus

Auf euer Kommen freuen sich
die Anklöpfler des MGV Oberperfuss



NEWS DER FGO / Vorschau Fasching 2025

Der Sommer ist zu Ende und am 11.11. startete der kalendarische Faschingsbeginn. Daher möchten wir an dieser Stelle wieder die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Rückblick bzw. eine Vorschau über die Aktivitäten der Faschingsgilde Oberperfuß bekannt zu geben.

Am 1. Mai feierten wir, wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, bereits zum 36. Mal das Maifest der FGO beim „Hanseler“ in Aigling.

Am Samstag, den 29.06.2024 veranstalteten wir, gemeinsam mit der Musikgruppe „JUHE aus Tirol“ ihr 2. JUHE-FEST als Open Air beim Sportplatz. Mit dem Aufbau starteten wir bereits am Freitag, und Sonntagmittag wurde alles wieder sauber hinterlassen. Es war als Open Air mit viel Risiko verbunden, aber der Wettergott war glücklicherweise voll auf unserer Seite. Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an „JUHE“, an den Sportverein und an die Gemeinde Oberperfuß. Ein spezieller Dank gilt auch Hueber Florian und Bucher Matthias für das zur Verfügung stellen der Parkplätze bei diesem Fest.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hielten wir heuer am Mittwoch, den 30.10. im Gasthof Bergheim ab. Neben den Berichten des Obmanns Dietmar Schmid, der uns die vergangenen Aktivitäten im letzten Jahr, und unseres Kassiers Marcel Anich, der uns die genauen Einnahmen bzw. Ausgaben des vergangenen Jahres schilderte, freute uns ein Bericht ganz besonders. Der Jugendleiter Patrick Mathofer durfte in seinem Bericht, neben den sehr vielen Auftritten der Jugendgruppe im vergangenen Jahr, einen aktuellen Mitgliederstand von 50 Kindern vermelden. Nicht nur Patrick, sondern auch der gesamte Verein ist sehr stolz auf unsere Jugendgruppe.

Den Faschingsbeginn für die sehr lange Fasnacht feierten wir auch ganz traditionell am 11.11. im Gasthof Bergheim. Vielen Dank an dieser Stelle an die Petra und ihrem Team für die super Verpflegung im ganzen Jahr.

Jetzt, wie eingangs schon erwähnt, eine kurze Vorschau für den Fasching 2025! Wir haben bereits zahlreiche Auftritte bei Umzügen, Bällen und „Maschgerschaugn“ fixiert.

Am Freitag, den 17.01.2025 findet bereits die 19. Auflage von unserem „Maschgerschaugn“ im Mehrzwecksaal statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 19:00 Uhr die Musikgruppe „JUHE aus Tirol“.

Aufgrund des großen Andrangs in den letzten Jahren und um die Sicherheit bei dieser Veranstaltung zu gewährleisten, gibt es heuer keinen Kartenvorverkauf mehr. Wir bitten daher die Besucher früh genug zu kommen, da wir leider nur eine begrenzte Personenanzahl einlassen können. Der Hintereingang im Mehrzwecksaal ist ausschließlich nur für die geladenen Faschingsgruppen verfügbar!

Wir hoffen natürlich trotzdem bei dieser Veranstaltung auf zahlreichen Besuch und freuen uns schon auf die vielen Faschingsgruppen aus Nah und Fern, die ihre Darbietungen zum Besten geben.

Zum Abschluss wünscht die FGO noch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und einen tollen Fasching 2025!

Matthias Schlögl



www.fgo.at



bühne.oberperfuss: „Das perfekte Geheimnis“ – Ein starkes Stück über Geheimnisse und Vorurteile



Mit „Das perfekte Geheimnis“ präsentierte die **bühne.oberperfuss** vom 5. bis 27. Oktober im Peter-Anich-Haus eine packende Adaption des italienischen Films „Perfetti Sconosciuti“ von Paolo Genovese. Die Produktion beeindruckte durch hervorragende junge Schauspieler und die herausragende Regiearbeit von Thomas Kuen. Das Stück trifft den Nerv der Zeit und regt zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Erwartungen und der Bedeutung von Offenheit an.

Ein gewagtes Spiel über Vertrauen und Offenheit

Im Zentrum der Handlung steht ein Abendessen unter langjährigen Freunden, das unerwartet zu einem sozialen Experiment wird. In einem Moment der Neugier und Spannung beschließen alle, ihre Handys auf den Tisch zu legen, so dass jede eingehende Nachricht, SMS und jeder Anruf für die ganze Gruppe sichtbar wird. Was als harmlose Idee beginnt, eskaliert schnell, als Geheimnisse ans Licht kommen und die Beziehungen der Freunde auf die Probe gestellt werden.

Charakterstarke Besetzung und Atmosphärisches Bühnenbild

Die talentierten Jungschauspieler überzeugten mit einer beeindruckenden schauspielerischen Leistung und einer starken Bühnenpräsenz. Martin Spiegl spielt den besonnenen Rocco, der inmitten der turbulenten Enthüllungen versucht, die Ruhe zu bewahren. Maria Rubatscher verkörpert seine Frau Eva, die zunehmend mit den aufgedeckten Geheimnissen ringt und so die emotionale Spannung des Abends spürbar macht. Sophia Gutleben bringt als temperamentvolle Pia frischen Schwung in die Runde. Christian Heis manövriert sich als Lele mit viel Witz in die Zwickmühle. Stefanie Huber-Gutleben spielt die schlagfertige Carlotta, während Clemens Triendl als Cosimo zunächst locker und unbeschwert wirkt, um bald in die Konflikte des Abends hineingezogen zu werden. Anna Abenthung als Bianca überzeugt durch ihre sensible und einfühlsame Art ebenso wie Dominik Heis in der Rolle des Peppe. Sein mutiges Coming-out offenbart die tiefen Gräben in den Beziehungen. Jeder der jungen Schauspieler bringt seine Rolle überzeugend und authentisch auf die Bühne.

Besonders beeindruckend ist das moderne Bühnenbild von Harald Lechner, das detailreich und atmosphärisch die Kulisse des Abends bildet. Die Inszenierung setzt gekonnt Lichtakzente, um die Gespräche und Konflikte zwischen den Figuren hervorzuheben.

Zwei mögliche Enden und Spielraum für Interpretation

Das Stück endet in zwei Varianten. In der ersten kommen alle Geheimnisse ans Licht, was die Gruppe nachhaltig erschüttert und das Publikum nachdenklich zurücklässt. In der zweiten Version wird das Spiel mit den auf dem Tisch liegenden Handys ausgelassen und der Abend endet mit einem harmonischen Abschied der Freunde und die Geheimnisse bleiben verborgen. Beide Enden lassen dem Publikum Raum für eigene Interpretationen und werfen Fragen auf, die auch nach der Vorstellung noch nachhallen: Ist schonungslose Ehrlichkeit immer der beste Weg? Oder ist es manchmal besser, die Geheimnisse des anderen zu respektieren?





Hervorragende Arbeit auch hinter den Kulissen

Zum Gelingen der Aufführung trugen neben den Schauspielern auch viele engagierte Mitwirkende hinter den Kulissen bei. Gabi Lorenz unterstützte die Regie, Melanie Doblinger übernahm die Rolle der Souffleuse und Barbara Lorenz war für die Requisiten verantwortlich. Daniela Kuen Hirschberger sorgte für Maske und Frisur, Florian Gutleben für den Bühnenbau und Karl und Lukas Gutleben für die Bühnentechnik. Sowie die Vereinsmitglieder am Eintritt und im Theatercafé haben hervorragende Arbeit geleistet und zu einem gelungenen Abend beigetragen. Die Inszenierung beleuchtet die verborgenen Seiten von Beziehungen, den Einfluss versteckter Geheimnisse aber auch die



immer noch bestehenden Vorurteile gegenüber homosexuellen Menschen. „Das perfekte Geheimnis“ wird den Zuschauern und dem Autor dieses Beitrages durch die packende Inszenierung und das leidenschaftliche Team als beeindruckendes Theatererlebnis in Erinnerung bleiben.

Christof Simon

Wir sagen DANKE!

Das gesamte Team der *bühne.oberperfuss* bedankt sich bei den vielen treuen Zuschauern aus nah und fern.

Ihr seid ein grandioses Publikum!!! Danke für Ausverkaufte Vorstellungen für den Applaus, die super Stimmung und die positiven Rückmeldungen. Wir wünschen



euch eine glückliche und erholsame Adventszeit fernab von Stress und Hektik, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.

Sobald das Programm für 2025 feststeht, erfahrt ihr es auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram. www.buehne-oberperfuss.at

Bis zum nächsten Jahr!
Eure **bühne.oberperfuss**



www.buehne-oberperfuss.at

Päkapikk Pikapäkk – ein Weihnachtsmärchen aus Estland

Zipfelmütze, große Füße, klein, stark, weißer Bart, Plaudertasche, Neugiernase, Scherzkecks und noch dazu Wiffzack, das ist der kleine Weihnachtswichtel Päkapikk Pikapäkk. Wir konnten ihm zuschauen, wie er auf seinem Weg durch Frühling, Sommer, Herbst gezogen ist und haben dabei seine Freunde kennengelernt: die eifrige Marienkäferdame Martha, den Frosch Fridolin, der gerne eine Prinzessin hätte, und das vergessliche Eichhörnchen Boris. Sie alle hat er zum Winterfest eingeladen. Aber der freche Wind ist dazwischengefahren. Doch alles ist gut ausgegangen. Das Winterfest mit beleuchtetem Weihnachtsbaum in schneebedeckter Winterlandschaft hat stattfinden können!

Die vielen kleinen und größeren Wiffzacks, Neugiernasen, Plaudertaschen unter dem Publikum haben dem Eichhörnchen die Verstecke zugerufen. Sie und die mit ihnen zahlreich erschienen jungen Eltern, Großeltern schauten begeistert zu – und waren auf ganz persönliche Weise berührt und verzaubert.

Andra Saragusa kommt aus Estland, sang, spielte auf der Geige, brachte großartig die kleinen Figuren zum Leben musikalisch begleitet von Manfredi Saragusa aus Sizilien mit Akkordeon, Vogelpfeife etc. Das Künstlerehepaar lebt in Gmunden, gemeinsam



haben sie das Theater Babelart gegründet. So haben sie uns auch etwas von ihren verschiedenen Kulturen und Sprachen miterleben lassen. Wunderbare vierzig Minuten!

Für die Veranstalterinnen Dorfwerkstatt und Bücherei
Elisabeth Schatz



Ereignisreicher Herbst und Vorfreude auf den Winter

Ereignisreicher Herbst und Vorfreude auf den Winter bei JB/LJ

Ausflug nach Südtirol

Im September stand unser Ausflug nach Südtirol auf dem Programm. Nach einem actionreichen Vormittag im Hochseilgarten ging es für uns weiter zum traditionellen Gassltörggelen in Klausen. Dort verbrachten wir den Nachmittag und ließen uns das ein oder andere Glas Wein schmecken. Viele von uns nutzten den Abend dann noch, um auf der Streetboys-Party in Oberperfuss die letzten Tanzreserven auszupacken und den Tag gebührend ausklingen zu lassen.

Wildblumenpracht und Jungbauernball



FOTOS: SARAH PRAXMARER

Mit großer Freude stellten wir fest, dass die von uns angelegte Wildblumenwiese gut gewachsen ist. Die bunte Vielfalt der Blumen erfreute nicht nur das Auge, sondern bot auch zahlreichen Insekten einen wichtigen Lebensraum. Ende Sommer haben wir die Wiese gemäht und aufgestangert, denn der Herbst stand vor der Tür – und damit auch ein Highlight im Jahreskalender:

unser Jungbauernball. Am 19. Oktober sorgten die Livemusik der Band Sagg'risch und DJ Flow für ordentlich Stimmung im Mehrzwecksaal. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, an unsere engagierten Mitglieder sowie die großzügigen Sponsoren, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben.

Vorfreude auf den Winter



Mit diesen schönen Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns bereits jetzt auf kommende Events und gemeinsame Erlebnisse im Winter! Schon am 7. Dezember geht es los: Nach dem Christkindlmarkt veranstalten wir im Peter-Anich-Haus eine Xmas-Party unter dem Motto „Back to the 80s and 90s“. Weitere Infos folgen!

Johanna Stangassinger



Wanted – dreiste Diebe in unserer Gemeinde!

Da kann man nur den Kopf schütteln: In der Nacht von Sonntag (13.10.2024) auf Montag wurden in einem Privatgarten in der Huebe sämtliche Früchte (ca 50 kg) der vier Vogelbeerbäumchen geplündert! Der Zugang war nur über einen Privatweg möglich. Vielleicht konnte jemand den Vorgang beobachten? Freunden kann deshalb zur Weihnachtszeit kein selbstgemachter Vogelbeerlikör mehr geschenkt werden – ist das nicht traurig?

Männergesangsverein
OBERPERFUSS



Bald ist es soweit, es ist wieder

KLÖPFLERZEIT

Fr. 29. Nov. 18.00 Uhr
"Marien Kapelle" - Berchtesgaden

Fr. 06. Dez. 18.00 Uhr
"Älwis Kapelle" - Hinterhof

Fr. 13. Dez. 18.00 Uhr
"Ruepen Kapelle" - Silbergasse

**Mitwirkende: MGV Anklöpfler, 4 Gesang
Oberperfer Weisenbläser**

Sa. 21. Dez. 19.00 Uhr / DORFKIRCHE
"ADVENTSINGEN"

**Mitwirkende: MGV Oberperfuss, 4 Gesang
Oberperfer Weisenbläser, Zithermusik und
Frauendreigesang "Cantilena Tyrolensia"**

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kapellen-Gemeinschaften,
freuen uns auf eurem Besuch, wünschen euch allen
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, Neues Jahr!



SV Oberperfuss – Sektion Fußball

Eine Herbstsaison die sich sehen lässt



Sieger-Foto mit den mitgereisten Fans in Mayrhofen

„HEY – das geht ab! Wir holen die Meisterschaft – die Meisterschaft!“ tönte es nach dem letzten Heimspiel der Herbstsaison aus den Lautsprechern in der Kantine! Nach einem unglaublichen Lauf hat sich unsere Mannschaft den Titel Herbstmeister gesichert und die Konkurrenz in der Liga mit zwei Punkten auf Abstand gehalten. Mit einer Bilanz von 10 Siegen und 3 Unentschieden ist das Team rund um Couch Helli14 ungeschlagen an der Tabellenspitze und beweist seine Stärke und Entschlossenheit auf dem Platz! Die beeindruckende Offensivkraft zeigte sich in den 54 erzielten Toren, die die gegnerischen Abwehrreihen regelmäßig überfordert haben. Gegen einige starke Gegner konnten unsere Spieler durchwegs überzeugen und wichtige Punkte sammeln. So gelang den Spielern gegen den Drittplatzierten SV Absam ein 5:2 Sieg und auch beim Auswärtsspiel gegen Mayrhofen jubelten die mitgereisten Fans über einen furiosen 2:6 Sieg. Im letzten Spiel der Saison gegen Umhausen krönten wir unsere Herbstbilanz mit einem souveränen 5:0. Die anschließende Party unter dem Motto „SVO-Vintage“ war einfach legendär und wird uns allen lange in Erinnerung



Die U18 zieht mit einem 0:4 Sieg ins CUP Viertelfinale ein!

bleiben! Mit diesen beeindruckenden Ergebnissen geht unser Team in eine kurze Pause, ehe das Vorbereitungstraining auf die Rückrunde wieder startet!

Ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die unsere Mannschaft die gesamte Saison über lautstark unterstützt haben.

Die U18-Mannschaft blickt auf eine Saison voller Höhen und Tiefen zurück. Trotz harter Arbeit und viel Einsatz lief es in der Liga nicht immer rund und das Team musste einige knappe Niederlagen hinnehmen. Im CUP jedoch zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Teamleistung und sicherte sich nach einem wichtigen Sieg gegen die SPG Hatting-Petttau/ Inzing den Einzug ins Viertelfinale. Jetzt gilt es, diesen Schwung ins Frühjahr mitzunehmen und dort wieder alles zu geben!



Strahlende Gesichter der U15 beim Sieg gegen Ötztal!

Das Foto der U15 Mannschaft sagt alles: jubelnde Spieler, zufriedene Trainer und pure Freude! Die U15 hat sich beim letzten Spiel gegen Ötztal den dritten Platz in der Gruppe gesichert und damit die Qualifikation für das mittlere Playoff West geschafft. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie sowohl bei Erfolgen als auch Niederlagen zusammenhält – eine tolle Ausgangslage für die nächsten Herausforderungen im Frühjahr!

Jeder der am Freitagnachmittag schon einmal beim Sportplatz vorbeispaziert ist, weiß, dass sich der Fußballplatz an diesem Tag in ein lebendiges Treiben verwandelt: Überall sind Kinder und Jugendliche zu sehen, die mit Begeisterung trainieren und ihre Technik verbessern. Mit viel Einsatz und Freude geben die jungen Kicker jede Woche ihr Bestes – ein starkes Zeichen für die Zukunft des Vereins!

Im Dezember startet dann das Hallentraining, sodass auch in den Wintermonaten keine Pause entsteht!



sv-oberperfuss.at/fussball/



SVO Schi- Mia gfrein ins afn Winter!



Unser Training und die Vorbereitungen laufen natürlich schon länger auf Hochtouren. Quer durch sämtliche Vereinsaktivitäten dürfen wir mit großer Freude steigende Mitgliederzahlen vermelden. Ganz besonders freut uns dies natürlich im Bereich der Kinder- & Jugendarbeit, wo wir – so ehrlich darf man sein – sensationelle Trainer & Trainierinnen haben, welche sich voll ins Zeug hauen. Ganz besonders zu erwähnen gelten hier unsere motivierten Eltern ebenso wie altgediente langjährige Vereinsfunktionäre. Jeder zieht am selben Strang und alle helfen zusammen. So wurde am 25.10. unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Krone durchgeführt, viele Themen besprochen und Weichen für die Zukunft gestellt. Unser Vereinsmitglied Zdenko durfte die Prüfung zum Kampfrichter positiv absolvieren. Ebenfalls positiv schaffte unser Staubi die Prüfung zum FIS-TD. Somit gastieren in Oberperfuss nunmehr 3 aktive FIS-TDs – eine definitive Ausnahmesituation. Auch im Bereich der Trainertätigkeit, als auch anderen sportlichen Aktivitäten, ist der SV Oberperfuss definitiv kein „normaler“ Verein. Wo sonst zeigt beispielsweise der weltweit bislang erfolgreichste Abfahrtsläufer aller Zeiten unseren Kids die „perfekte Abfahrtschocke“ beim Konditraining – als amtierender Vereinsmeister natürlich ein muss (Danke Beat) Unsere Wintertrainings mit den Schülern werden bereits auf Schnee durchgeführt, ab dem Beginn des Winters werden wir dann auch wieder dementsprechend am Hausberg unterwegs sein. Sowohl bei unseren Rennterminen als auch im Bereich der Trainingsgemeinschaften haben wir uns wieder ehrgeizige Ziele gesetzt. Auch unser Projekt Oberperfuss fährt Schi geht in ein weiteres Jahr – Danke den Volksschulen Oberperfuss, der Sportunion Tirol, Kleissl Hannes und natürlich unserer Patin Stephi Venier für die Unterstützung – ohne Euch alle würde es nicht gehen! Ein besonderer Dank ergeht auch an alle die bei der diesjährigen „Aktion StOaNakIAuBeN“ dabei waren. Dabei



folgten dem Aufruf knapp 50 (!) ehrenamtliche Vereinsmitglieder um in stundenlanger Arbeit die Piste von Steinen zu befreien. Danke auch Laura fürs Einspringen. Nicht selbstverständlich und dennoch hat es sichtlich Spaß gemacht.

Unsere TERMINE im Winter:

- 04.01.2025 – Schokorennen
- 11.01.2025 – Salzstraßenrennen
- 25.01.2025 – Ortsschülermeisterschaften
- 01.02.2025 – Vereinsmeisterschaften
- 10.02.2025 – HERO KIDS RACE
- 01.03.2025 – Deutsche MS Para Ski Alpin GS
- 02.03.2025 – Deutsche MS Para Ski Alpin SL
- 08.03.2025 – Veniercup der Volksschulen
- 09.03.2025 – 6. Köpfl 3er

Wie immer würden wir uns sehr über rege Teilnahme freuen! Alle Infos gibt's wie immer auch auf unserer Homepage & auf Facebook!



Der RCO verabschiedet sich in die Winterpause

Die Radsaison 2024 neigt sich nun langsam aber doch dem Ende zu. Nach vielen herrlichen Herbsttagen, die der eine oder andere RadlerIn noch für schöne Touren nutzte, werden die Drahtesel nun für die kommende Saison gewartet und in den Radkeller gestellt.



RCO-Damenausfahrt mit Tourguide Othmar Gritsch

Die vielen Erinnerungen an tolle Ausfahrten, sowohl mit den Mountainbikes als auch mit den Rennrädern, begleiten uns durch den bevorstehenden Winter. Das Tourenplanungsteam des RCO (Rupert Altenhuber, Hans Riegler, Othmar Gritsch und Klaus Haider) hat sich auch in der abgelaufenen Saison viele Gedanken gemacht, um die Ausfahrten so zu gestalten, dass für alle etwas Passendes dabei war.

Am Beginn der Saison stand traditionsgemäß das Einradeln im Inntal auf dem Plan. Danach folgten Ausfahrten ins Brandenbergtal, Obernbergtal, auf das Brechhornhaus im Unterland, durchs Grödnertal über den Panider Sattel auf die Seiser Alm, ins Navistal, die Damenausfahrt auf den Gepatsch Stausee, auf die Gamperthunalpe mit Grübelesee im Paznauntal und



Riegler Daniela beim Öztaler Radmarathon

als krönender Abschluss fand unsere Abschlussausfahrt – wie immer – auf die Rosskogelhütte zu unserer Sponsorin Vroni statt. Haben wir euer Interesse geweckt? Alle Berichte und Fotostrecken zu den erwähnten Ausfahrten findet ihr auf unserer Homepage SVO-Rad. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns dort einen „Besuch“ abstattet.

Natürlich haben sich einige RCO'lerInnen auch heuer wieder rennmäßigen Herausforderungen gestellt. So war der RCO beim Imster-Radmarathon



Mountainbikeausfahrt – Naviser Almenrunde

und auch beim König aller Radmarathons, dem Öztaler, vertreten. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen des RCO auf das allerherzlichste (detaillierte Infos, Fotos und Ergebnisse zu diesen Rennen findet man ebenfalls auf unserer Homepage).



Am 8. November 2024 wurde die Radsaison mit der jährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthof Bergheim beschlossen. Last but not least bedanken wir uns bei unseren Sponsoren: Beton Weber, Kraftwerk Architektur, Fahrschule Peter, Holzbau Aktiv, Unterberger Denzel und Rosskogelhütte. Sie bilden das finanzielle Fundament unseres Vereins und geben uns somit die Möglichkeit, unsere Mitglieder bei Rennen zu unterstützen bzw. auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen zu lassen.

Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern und natürlich auch allen OberperferInnen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Simone Haider



sv-oberperfuss.at/rad



Tennis Oberperfuss – das Jahr neigt sich dem Ende zu

FOTOS: TENNIS OBERPERFUSS



Kids Day 2024

Es ist die Zeit um den Martinitag an dem dieser Bericht verfasst wird und wir spielen immer noch Tennis – bei strahlendem Sonnenschein im Freien auf unserem Tennisplatz – der goldene Herbst macht seinem Namen alle Ehre! Aber die laufende Tennissaison neigt sich dem Ende zu und so wird sich zum Erscheinen der vorliegenden Ausgabe der Tennisplatz bereits im Winterschlaf befinden. Aber seit der letzten Ausgabe ist viel passiert, worüber wir euch hier informieren wollen!

Kids Day 2024 – ein voller Erfolg

Am 07.09.2024 fand der Kids Day 2024 am Tennisplatz an. Knapp 90 angemeldete Kinder und Jugendliche und ein paar spätentschlossene waren bei strahlendem Sonnenschein am Tennisplatz. Die älteren Teilnehmer:innen spielten sich in einem Turnierformat durch den Vormittag und am Nachmittag eroberten auch die kleineren Teilnehmer:innen die drei Tennisplätze: Auf zehn Stationen wurden unterschiedlichste Aufgaben gelöst, um den Stempelpass zu füllen. Abseits des Tennissports gab es außerdem: Kinderschminken, Airtrac, eine Hüpfburg, Airbrush/Tattoo-Stationen, Luftballonmodellierung eine Button-Station. Außerdem gab es eine Tombola und ein Schätzspiel. Außerdem versorgte unser Kantinenteam alle Anwesenden mit süßen Leckereien und auch der Grill war im

Einsatz. Am Ende dieses Tages fielen unzählige glückliche, Kinder wohl erschöpft ins Bett. Ein solcher Tag kann nur mit der Unterstützung vieler Helfer unter unserem Mastermind Elke erfolgreich ablaufen – wofür wir uns bei allen Beteiligten und bei unseren großzügigen Sponsoren recht herzlich bedanken wollen!

Finale der Vereinsmeisterschaft im Einzel

Durch Tennisspiele über den gesamten Sommer wurden die Finalteilnehmer der



Sportkoordinator Hannes Kirchmair mit Vereinsmeisterin Maria und Vereinsmeister Martin

Vereinsmeisterschaft im Einzel ermittelt. Diese traten dann im Finale der Damen und Herren am 28. September unter schwierigen Wetterbedingungen gegeneinander an. Der Spieltag wurde mit den Spielen um den 3. Platz begonnen, wo sich zum einen Evelyn Moll souverän gegen Julia Steibl durchsetzen konnte. Bei den Herren unterlag ein zerrungsgeplagter Stefan Moll gegen Hannes Kirchmair. Maria Ilg konnte sich dann gegen eine gesundheitlich angeschlagene Michelle Hörtnagl als Vereinsmeisterin 2024 küren. Bei den Herren setzte sich Martin Abfalterer im „ewigen“ VM-Finale in einem spannenden Match gegen Beat Feuz durch.

Kindertraining im Herbst

Pünktlich mit dem Schulstart begann auch der zweite Durchgang des Kindertrainings: In 17 Gruppen trainierten knapp 80 Kinder an fünf Tagen pro Woche mit unserem topmotivierten Trainer:innen-Team am Tennisplatz. Wir freuen uns, dass nach dem erfolgreichen Frühjahrstraining wieder so viele Eltern und Kinder unser Angebot angenommen haben – somit ist klar, dass wir auch in der kommenden Saison ein umfangreiches Programm für unseren Nachwuchs planen werden!

Anstehende Investitionen im Verein

Am 19. September konnten wir unseren Verein im Zuge der Gemeinderatsitzung dem Gemeinderat vorstellen. Unsere Bürgermeisterin Johanna hat uns dies Möglichkeit gegeben, dem Gemeinderat unsere Vereinsarbeit vorzustellen, wofür wir uns herzlich bedanken. Diese Vereinsvorstellung erfolgte aus einem essenziellen Grund: in naher Zukunft und auch mittelfristig stehen große Investitionsprojekte an, welche existenziell für unseren Verein sind – aber natürlich nicht durch den Verein finanziert werden können. Bei diesem Termin wurden neben der Vereinsarbeit auch die anstehenden Investitionen erläutert:

- Sanierung des „2er Platzes“ wegen Untergrundabsenkung
- Erweiterung der Lagermöglichkeiten (Trainingsutensilien Nachwuchstraining)
- Kostenbeteiligung an der bereits erfolgte Zaunsanierung im Frühjahr
- Erweiterung der Beleuchtungsanlage,

um die Platzbelegung durch längere Spielzeiten zu entschärfen

- Erweiterung der Umkleide- und Nasszellenanlagen (derzeit ziehen wir uns im Freien um)

Entsprechende Investitionsanträge wurden an die Gemeinde gestellt und wir hoffen auf eine positive Beschlussfassung. Die entsprechenden Beschlüsse sollen mit Erscheinen der vorliegenden Ausgabe bereits gefasst sein – wir halten euch diesbezüglich natürlich am Laufenden. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass der Antrag auf Erhöhung des Reinigungszuschusses für die WC-Anlage, welche auch von Spielplatzbesuchern mitbenützt wird, bereits positiv den Gemeindevorstand passieren konnte!

Jahreshauptversammlung am 29.11.2024

Die ordentliche Jahreshauptversammlung von Tennis Oberperfuss fand am 29.11.2024 statt. Wir können euch in der vorliegenden Ausgabe noch keine Informationen zur Jahreshauptversammlung geben, da der Redaktionsschluss vor der Versammlung war, werden dies aber natürlich nachholen – sowohl in der nächsten Ausgabe als auch über Social Media und unserem WhatsApp Kanal, über den wir euch immer brandaktuell informieren: <https://bit.ly/Tennis-Oberperfuss>

Jahresausklang 2024

Wir wünschen euch allen auf diesem Wege, dass die oft stressigste Zeit im Jahr



wir freuen uns auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2025!

besinnlich, ruhig und friedlich wird und dass ihr ein schönes Weihnachtsfest mit euren Liebsten verbringen könnt. Rutscht's gesund ins neue Jahr und

Tennis Oberperfuss
Johannes Schmid



tennis-oberperfuss.at

Saisonstart bei der Schützengilde Oberperfuss

Auch bei den Sportschützen geht es wieder los. Am vierten Oktober fand die JHV mit Neuwahlen statt. Wir gratulieren dem neuen Oberschützenmeister Mario Schuster und wünschen ihm und dem neuen Ausschuss alles Gute für die kommende Funktionsperiode.



©ALEXANDER COSER

1. Ligawettkampf Stehend aufgelegt

Aber auch sportlich tut sich was. Bei den Stehend Aufgelegt Schützen startet heuer eine Mannschaft in der Bezirksliga. Bei den Stehend Frei Bewerben werden es heuer zwei Teams sein. Besonders erfreulich ist die Unterstützung durch unsere Jugend, die zeigt,

wie wichtig die Nachwuchsförderung in Vereinen ist! Zusätzlich sind wir stolz darauf, auch an landesweiten Wettbewerben teilzunehmen und unser Können unter Beweis zu stellen.

Nach einem abwechslungsreichen Sommerprogramm, wie Nerf- und Wasserpistolen Outdoor Training, sowie Bowling, gilt nun wieder volle Konzentration auf die kommenden Wettkämpfe. In diesem Jahr werden etwa zehn Jugendliche für die SGO beim Bezirks Jugendcup an den Start gehen. Unsere Jugendtrainer absolvierten außerdem die Ausbildung zum ISSF Übungsleiter Gewehr, um unsere Jugend bestmöglich zu fördern.

Wir wünschen allen Wettkampfschützen für die kommende Saison „Gut Schuss“ und viel Erfolg bei allen Wettbewerben.

Du bist konzentriert, teamfähig und gesellig? Dann melde dich bei uns! Wir suchen noch Verstärkung für unsere Mannschaften. Werde auch du Teil unserer Gemeinschaft und erlebe den Teamgeist der SGO.

sgoberperfuss@outlook.com
Mario Schuster: +43 664 9712192

Stefan, Mario, Samuel

FOTO: SAMUEL MAIR

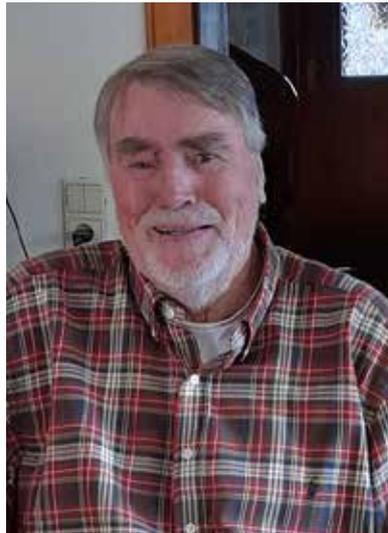


Bei der Jugend startete die Saison ebenfalls. Willst auch DU dabei sein? – Dann melde dich bei uns!

Olls Guate



Den 80. Geburtstag feierte
Armin Knitel



Den 85. Geburtstag feierte
Friedhold Menk



Den 85. Geburtstag feierte
Helga Heis



Den 85. Geburtstag feierte
Manfred Nussbaumer



Den 85. Geburtstag feierte
Elfriede Kuen



Den 90. Geburtstag feierte
Hildegard Gritsch

Den 80. Geburtstag feierte
Anna Maria Hörtnagl

Den 85. Geburtstag feierte
Dr. Thomas Lang

Den 95. Geburtstag feierte
Gertraud Niederkircher

Griaß enk



Konstantin Ausserlechner	08.08.2024
Johannes Triendl	28.08.2024
Andreas Hager	04.09.2024
Tobias Andrä	14.09.2024
Julia Manuela Hörtnagl	16.09.2024
Fina Rappold	23.09.2024
Fabio Triendl	19.10.2024
Sissi Bruckner	19.10.2024

Pfiat enk



Aloisia Gritsch	20.09.2024
Max Plattner	03.10.2024
Franz Josef Monz	10.10.2024
Alois Köfler	11.10.2024
Elisabeth Köchl	26.10.2024
Maria Weber	09.11.2024

+ Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochentags von 19:00 Uhr - 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 - 24:00 Uhr)**

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Termine nachzulesen unter:
www.aektirol.at/bereitschaftsdienste



Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch & Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmül

Dezember 13./28.
Jänner 2025 10./24.
Feber 07./21.
März 07./21.

Biomül

Dezember 13./28.
Jänner 2025 10./24.
Feber 07./21.
März 07./21.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Staudenschnitt: 06.05.2025



Gartenabfallsäcke:

Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,- pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden **nicht** entleert!



www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine DEZEMBER 2024 bis MÄRZ 2024

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

DEZEMBER

Fr., 06.12.
Klöpflerzeit „Älwis Kapelle“
Hinterhof

Sa., 07.12.
Christkindlmarkt
Dorf

Sa./So. 07./08.12.
Krippenausstellung
Spritzenhaus

Do., 12.12.
Rorate
Pfarrkirche Oberperfuss

Fr., 13.12.
Klöpflerzeit „Ruepen Kapelle“
Silbergasse

Sa., 21.12.
Adventsingen
Pfarrkirche Oberperfuss

Di., 24.12.
Kinderbastln mit JB/LJ Oberperfuss
Peter-Anich-Haus
Glühweinausschank JB/LJ
Spritzenhaus

Do., 26.12.
Weihnachtskonzert, PAMO
Hotel Krone

Sa., 28.12.
Bad Taste Party
Peter-Anich-Haus

JÄNNER

11./18.01.
Erste-Hilfe-Kurs
Spritzenhaus

Sa., 11.01.
Schützenball
MZW-Saal

Fr., 17.01.
Maschgerschaug'n, FGO
Musik: „JUHE aus Tirol“
MZW-Saal

Sa., 18.01.
Hornschlittenrennen
Stiglreith

So., 19.01.
Sebastiani Gottesdienst
Pfarrkirche Oberperfuss

FEBER

Sa., 01.02.
Vereinsmeisterschaft, SVO Schi
Rangger Köpfl

Fr., 07.02.
JHV Feuerwehr | Feuerwehr

Mo., 10.02.
Kids Race, SVO-Schi
Rangger Köpfl

Do., 27.02.
Unsinnigen Party, SVO Schi
Peter-Anich-Haus

MÄRZ

Sa., 01.03.
Feuerwehrball
MZW-Saal

14.- 30.03.
Dorfschießen, Schützengilde
Schießlokal

Fr., 21.03.
Kindertheater
Peter-Anich-Haus

Sa., 22.03.
Frühjahrskonzert, PAMO
MZW-Saal

Sa., 22.03.
Jungbauernparty
Stiglreith

Fr., 28.03.
JHV Obst- und Gartenbauverein
Peter-Anich-Haus



